

# Halleische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1912. Nr. 574.

Jahrgang 205.

Erste Ausgabe

Mittheilungsgebühren für die Leserkarte eines Abonnenten oder deren Waum für Halle u. den Saalfeld 20 Hg., auswärts 30 Hg. — Retikolen am Schluß des redaktionellen Teils die Halle 100 Hg. Angehörige des Verlags an Halle o. S. und bei allen Bekannten Annahmestellen.

Verlagshaus in Halle o. S., Leipziger Straße Nr. 61/62.  
Telefon 508 u. 5100, Reichsanstalts-Telefon 5110.  
Geldwechsler: Dr. F. A. Müller, Halle o. S.

Sonntag, 7. Dezember 1912.

Verlagshaus in Berlin: Bernburger Straße 30.  
Telefon Am Kurier Nr. 8220.  
Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle o. S.

### „Nur ein Wort.“

Der türkeische Exzerptor Kiamil hat einen deutschen Richter empfangen und ihm sein Herz ausgegüßelt. Nicht alles, was der Großvezir mit leiser, erlöschender Stimme sagte, konnte der Interviewer verstehen. Aber das Wichtigste ist für die Weltweit gerettet worden: „Ich bewundere Deutschlands Macht und Stärke, und wenn Deutschland heute ein Wort zu unseren Gunsten sprechen wollte, so würde es dem Osmanenreiche damit einen unschätzbaren Dienst erweisen; ein einziges, nur ein einziges Wort Deutschlands genügt, denn bei seinem gewaltigen politischen Einfluß wird die Stimme Deutschlands in der ganzen Welt gehört werden.“ — Was der alte Herr da stammelt, ist ein Reichtum und beweist, daß es mit der Besserung der militärischen Lage für die Türkei doch nicht so glänzend steht, wie sie bisher glauben machen wollte. Wir leben in diesem Moment nur eine Bekätigung unserer Ansicht, daß in der Türkei selbst die Volkstümme unbedingt als Sieger gelten, denen man nur noch durch Freundschaft und fremdes Jureben zu bekommen könne.

Wichtig ist aber noch eine andere Lehre, die Kiamils Geständnis den Politikern von heute gibt. Vor vier Wochen hat der Großvezir, in dessen Rügen der deutsche Interviewer „den Propheten der Welt“ wiedergewandelt, einem Engländer empfangen und eine ebenso vernehmliche Bekätigung gegeben, des „einzigsten, mächtigen Freundes der Türkei“, an ihn gerichtet, daß alle anderen Mächte — Deutschland einbegriffen — die Türkei nur enttäuscht hätten. Früher hat Kiamil noch toller auf Deutschland gesehnt; seit er einmal, auf der Flucht vor Abdül Hamid, in der englischen Bottschaft Zuflucht gefunden hatte, war er immer der Parteiliche der Briten geblieben. Wenn er jetzt umfänglich einen Großstaat nach dem anderen um ein Wort, ein einziges nur ansieht, so ist er in diese Zwangslage nur deshalb gekommen, weil die Türkei ständig zwischen den verchiedenen europäischen Kombinationen geschaukelt und sich — für seine Entscheidung hat.

Wie stünde das Osmanenreich jetzt da, wenn es schon 1910, so ihm der Gedanke sehr nahe gelegt wurde, oder 1911, wo er zum zweiten Male trat, sich dem Dreihand angeschlossen hätte? Dann heißt es noch heute Artikelstücken, und die Balkanmächte hätten nie und nimmer einen Angriff auf den Halbmond gewagt.

Die Nicht-Hilfe-Nicht-Hilfs-Politik rückt sich immer, denn in der heutigen Zeit, besonders, wo Europa in zwei Geiräger zerfällt, kann man unmöglich mit aller Welt gut Freund sein, sein Herz von Deutschland, seine Flotte von Großbritannien, seine Politik von Frankreich reorganisieren lassen. Man kommt zwischen die Stühle zu sitzen und wird in dem ersten besten Krieg, von allen verlassen, geschlagen. Niemand hat das endlich begriffen und seine „Extraktoren“ ausgegeben. Für Rumänien ist es jetzt die allerhöchste Zeit, ähnliche Entschlüsse zu fassen und zu entscheiden, ob es für die Zukunft mit der Entente oder mit dem Dreihand liegen, also, in dem großen europäischen Kriege Siebenbürgen erobern oder Besatzungen wieder gewinnen will. Schließt es sich keiner der beiden Kombinationen an, so wird es eines klüglichen Tages die Balkanmächte über sich liegen und auch „ein einziges, nur ein einziges Wort“ erhalten müssen. — Man kann wohl korrekte Beziehungen mit allen Mächten unterhalten, aber nicht Freundschaft mit allen. Man kommt weiter mit dem ehrlichen Bekannnis zu einer Partei und mit der vorsichtigen Zurückhaltung gegenüber der anderen.

### Zum drohenden Lohnkampf im Baugewerbe.

Wenn der Staatsfretar des Innern das Mitglied des Zentralgerichts Dr. Brenner in München suchen anregt hat, ist schon jetzt der Abschluß eines neuen Tarifvertrages im Baugewerbe in die Wege zu leiten, so deutet dies darauf hin, daß die Reichsregierung die Vorgänge im Baugewerbe mit Aufmerksamkeit verfolgt. Es ist, wie in befestigten Kreisen verhandelt wird, noch keineswegs abgeschlossen, daß ein Lohnkampf durch vorherige Verständigung über einen neuen Tarifvertrag vermieden wird. In dieser Beziehung ist es jedenfalls von Wert, daß für das Baugewerbe ein Zentralgericht vorhanden ist, das für den Abschluß eines neuen Tarifvertrages wertvolle Dienste leisten kann. Ihm gehören gegenwärtig an Dr. Brenner-München, Oberregierungsrat Mohr-München, die Magistratsräte von Schulz, Wölsing in Berlin und Rath in Essen. Bereits im Frühjahr dieses Jahres ist das Zentralgericht in Berlin zu einer Ausschüsse zusammengetreten, bei der die Möglichkeit eines Lohnkampfes und die Mittel zu seiner Vermeidung eingehend erörtert wurden.

Bei dem letzten Lohnkampf im Baugewerbe im Jahre 1910 handelte es sich in erster Linie um eine Erhöhung der Arbeitslöhne. Er wurde bekanntlich durch eine Entscheidung des Schiedsgerichts beendet, nach der die bisherigen tariflichen Sätze allgemein um 5 Hg. erhöht wurden. Dabei

erkannte das Schiedsgericht ohne weiteres an, daß in dieser schmatzlichen Regelung für viele Orte eine empfindliche Härte lag, die jedoch nicht zu vermeiden war, weil irgend welche Unterlagen zur Beurteilung der damaligen Verhältnisse im Baugewerbe nicht vorhanden und auch nicht zu beschaffen waren. Das Schiedsgericht hat danach ausdrücklich erklärt, daß bei einem neuen Tarifvertrag die örtlichen Verhältnisse eine eingehende Berücksichtigung finden müßten.

### Vor den Friedensverhandlungen.

Wie jetzt berichtet wird, soll Griechenland nun auch noch nachträglich die Waffenstillstandsverhandlungen unterzeichnet haben. Allerdings fehlt noch die Bekätigung dieser Nachricht durch die amtlichen Stellen. Dagegen scheint der Kitz im Balkanbunde ein recht tiefer zu sein. In Belgrad ist man sehr verstimmt über die Hellenen und ein offener Bruch des Balkanbundes soll bisher nur durch Serbien verhindert worden sein. Aber auch zwischen Serbien und Bulgarien besteht eine gewisse Inkompatibilität, weil Bulgarien die führende Rolle auf dem Balkan haben möchte, was die Serben in ihrem Größenwahne jedoch nicht zulassen wollen. Für die Friedensverhandlungen ernennen die beteiligten Staaten bereits ihre Vertrauensmänner. Ueber die Spannung zwischen Oesterreich und Serbien liegen auch heute keine weiteren Nachrichten vor. Sollte das die Ruhe vor dem Sturm bedeuten?

#### Die Verhandlungen.

Der amtliche Text des Protokolls über die Waffenstillstandsverhandlungen ist amtlich noch nicht veröffentlicht worden.

In politischen Kreisen Konstantinopels erklärt man, daß der Beginn der Friedensverhandlungen sich noch einige Tage verzögern werde. Die Friedensbesprechungen sind noch nicht definitiv nach London verlegt worden. Man erwartet darauf, daß die von den Verbündeten vorliegende Vorschläge, die Friedenskonferenz in Sinai abzuhalten, bisher gleichfalls nicht abgelehnt worden ist.

Die Reihenfolge der in London zu behandelnden Fragen dürfte folgende sein: Gebietsabtretungen, Albanien und Kriegsschädigung. Ueber den Geschäftsgang der Verhandlungen sind die türkischen politischen Kreise nicht im Klaren. Ueber die Art und Weise der Verhandlungen hat Sir Edward Grey eine Erklärung im Londoner Unterhause bisher nicht abgegeben. Offenbar wird es mit Verhandlungen zwischen den Kriegführenden allein nicht getan sein. Die Mächte werden vor Abschluß des Vertrages ihren Einfluß noch dahin geltend machen müssen, da der Vertrag von San Stefano noch eine Reihe unliebsamer und gefährlicher Revisionen bedarf.

Die türkische Zeitung „Sabah“ schreibt: Hoffentlich sind die Balkanstaaten klug genug, der Türkei gegenüber ebenso zu handeln wie seinerzeit Bismarck gegenüber den Oesterreichern bei Sadowa. Wienard stellte damals sehr viele Bedingungen und legte dadurch den Grundstein zu der Allianz zwischen beiden Ländern, die zu dem heute so mächtigen Dreihand geführt hat. Es ist Pflicht der Unterhändler, Bedingungen vorzuschlagen, die einen vollen Frieden garantieren, einen Frieden, von dessen Abschluß der Kampf nicht doch noch innerlich weitergeführt werden muß.

Die Türkei und Bulgarien haben zur Vermeidung von Verzögerungen folgendes Abkommen getroffen: Die Türkei verproviantiert die bulgarische Armee an der Nischatalbalcanlinie, während die Bulgaren ihrerseits die Lebensmittel für Adrianopel liefern werden.

Das Organ des bulgarischen Sobranje-Präsidenten Danef „Bulgaria“ schreibt anlässlich des Abschlusses des Waffenstillstandes: „Wir wollen aufrichtig eine Beendigung des Krieges unter der Bedingung, daß unsere durch den Krieg erworbenen Rechte nicht geschmälert werden. Anlässlich des Waffenstillstandes hat die Türkei bewiesen, daß sie an so etwas nicht denkt. Gilt diese Stimmung der Türkei auch bei den Friedensverhandlungen an, so ist ein langer und dauernder Friede zwischen beiden Staaten gewiß. Wir wünschen fehnfüßig den Frieden, aber fürchten keineswegs eine Fortsetzung des Krieges. Wir werden unsere Interessen, die jetzt einem wirklichen und tiefen Gefühl des ganzen Volkes entsprechen, nie und nimmer antanzen lassen.“

#### Die Vorkonferenzen.

Nach dem gegenwärtigen Stande der Verhandlungen unter den Mächten darf man, wie unter Berliner Vertretern an zuständiger Stelle erklärt, wohl mit Bestimmtheit darauf rechnen, daß die Vorkonferenzkonferenz zustande kommt. Man betont aber wiederholt, daß diese Konferenz oder, wie man sie von anderer Seite genannt haben will: Vorkonferenz, lediglich einen beratenden Charakter tragen und keinerlei haben wird. Es ist jetzt so gut wie ausgemacht anzunehmen, daß die Vertreter der Mächte in London mit den Beratungen werden beauftragt werden.

Die kommenden Tarifverhandlungen werden mithin an dieser Stelle einleiten, um die Unzulänglichkeiten des Anstalts vom Juli 1910 zu beseitigen. An zweiter Stelle wird bei den Verhandlungen die Herabsetzung der Arbeitslöhne stehen, die bei dem Schiedsgericht nur in ganz beschränktem Umfang zugestanden wurde, weil für fast alle Orte und Lohngebiete die Vorbedingungen für die Herabsetzung der Arbeitslöhne fehlten.

#### Adrianopel und Sutari.

Die Tatsache, daß eine Reprobationierung Adrianopels nicht in den Waffenstillstandsbedingungen bewilligt worden ist, wird damit begründet, daß sowohl Adrianopel als auch Sutari noch für mehrere Monaten mit Lebensmitteln versehen seien, so daß für die Vorkonferenz kein Anlaß vorliege, auf dieser Bedingung zu bestehen.

Die Meldung vom Abgang eines Eisenbahnganges nach Adrianopel ist falsch. Zur Wiederherstellung der Eisenbahnverbindung muß erst die Brücke bei Waidhofen wieder in Stand gebracht werden. Die Militärverwaltung hat aber die Orientbahngesellschaft aufgefordert, die Brücken noch nicht zu reparieren.

Der Korrespondent des „Daily Telegraph“ meldet aus Mustafapa Jaicha: Die Kanonade ist seit dem Mittnachts unterbrochen worden. Der Kommandant von Adrianopel Chobri Fakda erklärt, daß es ihm gleichgültig sei, ob die Bulgaren als Freunde oder Feinde kämen, er sei bereit, sie zu empfangen oder zu bekämpfen. Nichts würde er jedoch ohne vorherigen Befehl unternehmen, der augenblicklich dahin geht, auf seinem Posten auszuharren und Adrianopel auf jeden Fall zu halten.

#### Wänderungen in Saloniki.

Meldungen aus Saloniki zufolge dauern die Diebstahle im dortigen Zollhaus und in den dortigen Magazinen fort. Der Wert der im Zollhaus bisher gestohlenen Waren wird mit 3 Millionen francs berechnet. Die Salonikier konstatieren weigern sich, die ihres Anhalts heraubten Aktien zu übernehmen. Man glaubt, daß die Exportfirmen den Schaden erleiden werden.

#### Herr v. Hartwig über die serbischen Ansprüche.

Einem Korrespondenten gegenüber äußerte sich der russische Gesandte Hartwig so folgt: Die Unfriede Serbiens auf Albanien sind berechtigt. Serbien führte seinen Krieg mit der Türkei erfolgreich und kann seine Rechte der eroberten Gebiete ostensiver, die ihm gemüß sind. Oesterreich hatte ja seinen Krieg mit der Türkei; mit welchem Rechte verlangt es jetzt gewisse Rechte auf Gebiete wie Albanien? Hartwig betont auch, er tue nur das, was seine Regierung ihm befehle, und daß alle Unbilligkeiten, daß er auf eigene Faust Politik treibe, unrichtig seien.

#### Das werdende Albanien.

Dem Barrier „Matin“ wird aus Belgrad telegraphiert: Die Pflicht der Serben über das künftige Albanien ist, das Albanien bezüglich Serbiens und Griechenlands in ähnlicher Weise abgrenzen zu müssen, wie Serbien bezüglich der Herzegowina. Alle Flüsse und alle Nebenflüsse, die in das Adriatische Meer münden, sollen Albanien gehören, und alle Flußläufe, die in den Dordrücke münden, sollen Serbien und Griechenland gehören. Dagegen würde die Nordgrenze Albanien durch eine von San Marin längs des Mattiflusses nach Tiro durch das Drimal und das Westufer des Schriabates gezogen Linie gebildet werden und der See selbst Serbien oder Bulgarien zufallen. Die Anfängen Griechenland bezüglich der Süd- und Südostgrenze seien noch nicht bekannt; doch würde auch diese Grenze nach dem Grundriss der Wasserläufe bestimmt werden.

Die provisorische albanische Regierung hat das neue Kabinet gebildet. Es wurde aus ein Senat eingeteilt, der bis jetzt aus 18 Mitgliedern besteht. Präsident ist Jozef Bei aus Juel. Zum Kommandanten der nationalen Miliz wurden ernannt Dža Poljettina und Riza Bei. Sämtliche Wahlen erfolgten durch eine Nationalversammlung. Das Kabinet test sich aus zwei Katholiken, drei Orthodoxen und fünf Mohammedanern zusammen. Sämtliche Gewählte sind einflußreiche Persönlichkeiten. Ganz Albanien ist durch sie im Senat vertreten.

#### Griechenland gibt nach.

Die römische „Tribuna“ verzeicht heute Gerichte, monach Griechenland auf die italienischen Vorstellungen hin einzulassen bereit sei, wozu die freundschaftlichen Beziehungen Italiens zu Oesterreich, die auch durch den gleichlautenden Schritt der diplomatischen Vertreter beider Länder in Athen klar guttuge traten, viel beigetragen haben dürften.







**Walter Uhlig**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 2.

**Luftgewehr, verstellbar**, Lauf, Länge ca. 80 cm, Gewicht 1,8 kg, Kal. 4 1/2 mm. 4,50—8,50 Mk.  
**Stahlbüchse, pol. Kern-Gewehr**, Spannungsbuch Krüden, Länge ca. 90 cm, Gewicht ca. 1,9 kg, Kal. 4 1/2 mm. 11,50 „  
 ebenfalls, bräunertes Lauf mit Büchsenläufer, Länge ca. 90 cm, Gewicht 2,1 kg, Kal. 4 1/2 „ 15,00 „  
 Stahl ca. 100 cm lang, 15,00 „  
 Schacht mit Backe, Gewicht 2,5 kg, Kal. 4 1/2 mm. 18,50 „  
 sehr stark, mit Schweizer Schäftung, Gewicht 3,2 kg 28,50 „

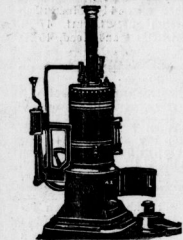
**Präzisions-Luftgewehr** mit neuem Seitenverhältnis, beste Arbeit, fein verstellte, Garnitur, Gewicht 2,2 kg in Kal. 4 1/2, 5 1/2 und 6 1/2 mm. 22,00, 24,00, 26,00 und 32,00 Mk. 16663  
**Bügelspanner**, Stahl und Verstellbüchse, Schraubvisier und Kern mit Messerpunkt, vern. Garnitur, Länge 1,5 cm, Gewicht ca. 3 kg, Kal. 4 1/2 u. 6 1/2 mm. 30,00 Mk.  
 Schmittsche Linse fe verstellbar bis 100 Sehverh. 100 Äugeln, 6 Stutzen mit 1 Stange. Wartung in allen Galerien stets am Lager. Reparaturen werden bestm. ausgeführt.



**Ernst Karras jun.**  
— Leipzigerstr. 4 —

empfiehlt für **Weihnachtsgeschenke** zu billigen Preisen:

**Regenschirme** in neuesten Modellen und besten Qualitäten  
**Spazierstöcke** (6714 von Balaiffabrik, Lederrohr, Batterie, Gewehr mit Griffen und Beschlägen, Länge u. lange Tabakpfeifen, Verkaufsstelle von Rich. Beckers Schmitzmeister, Imhoff's Gebrüder, Leipzig)  
**Sharpfelsen** in großer Auswahl  
 ohne Meerschmitteln und Struere mit Scherlinge.  
**Zigaretten- und Zigarettenspitzen** von Meerschmitteln, Bestm. Silber u. Schmuck u. Dominospiele.



**Modell-Dampfmaschinen**  
**Heißluft- und Elektromotoren, physikalische Schul-Lehrmittel, Kinetographen, Laterna magica.**  
 Prima Qualität, Exakte Reparaturen.  
**Große Auswahl.**  
**Carl Schaefer,**  
 Große Steinstraße 29.



**Turn-Verein Friesen.**  
 Mittwoch und Sonnabend abends von 8 bis 10 Uhr  
 Turnen der Männer- und Böhlinge-Abteilung in der Schulturnhalle in der Ehrenbürgerstraße am Gallmarkt. Sonntags von vormittags 9 Uhr ab Turnspiele auf dem Sandberge. — Auswärtigen im Unterraume und im Vereinslokal: Davers Bauerei-Ausgang, Marktstraße 34. — Befragung jeden ersten Sonntag im Monat nach dem Turnen.

Praktische  
**Weihnachtsgeschenke**



**Schlafrocke, Haus-Joppen, Fantasie-Westen, Kinder-Anzüge.**

Wäsche, farbige Oberhemden, Krawatten, Hüte, Handschuhe, Hosenträger, Schirme.

Herren-Anzüge, Paletots, Ulster, Loden- und Pelz-Joppen, Jagd- u. Diener-Westen, Hosen.

Geh-, Sport- und Auto-Pelze.

Grosses Lager in deutschen und englischen Stoffen für Mass-Anfertigung.

**Endepols & Dunker**

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 19, 16469  
 Spezialhaus I. Ranges für bessere, moderne Herren- und Knaben-Bekleidung.

**Uhren, Gold- u. Silberwaren**

kauft man wie bekannt gut und billig unter streng realer Garantie bei  
**A. Weiss,** Halle a. S., Kleinschmieden 6, 16469  
 Telefon 674, neben der Engel-Apotheke, Mitglied des Zentral-Verbandes Deutscher Uhrmacher. J. & V.

**Sonder-Angebot in Brillantsachen:**

Brillantringe, Brillantbroschen, Brillantohrringe, Brillantcolliers, Brillantuhren.  
 Bis Weihnachten auf Brillantsachen extra 10 % Rabatt. 16469



**Walter Uhlig,**  
Halle a. S.,  
Leipzigerstrasse 2.

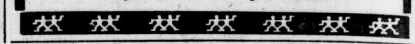
**Leistung 6 mm. gedämpft. Kugel,** Länge 74 cm. einseitig offen 6,90 Mk.  
 ebenso, 90 cm lg. 6 mm 7,50 „  
 „ 100 „ 6 „ 9,00 „  
 Lauf zum Aufklappen 8,50 „  
 60 cm, 6 oder 9 mm 10,50 „  
 Lauf zum Aufklappen 13,50 „  
 100 cm, 6 oder 9 mm 13,50 „  
 Barmant-Zeichung, la. 11,50 „  
 dasselbe mit Bifolien-Schaft u. Riemenbügel. 15,50 „



**Solinger Stahlwaren**  
 als praktische Weihnachts-Geschenke.

Tisch-, Dessert-, Tranchier-Bestecke,  
 Taschenmesser, Scheren, Etuis,  
 Obst-, Butter-, Käsemesser.  
**Etuis und Instrumente** zur Nagelpflege. 16725  
 Rasiermesser von 1,50 an.  
 Rasierapparate von 2—20 Mk.  
 Komplette Rasierkasten von 3,50 an.  
 Rasierständer etc.

**Max Turner,**  
 Geleitzstrasse 55, obere gegenüber Adler-Apotheke. Leipzigstrasse 66.  
 = Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. =



**Wringmaschinen :: Waschmaschinen**  
 Feinste Fabrikate. Nähmaschinen. Billigste Preise.

**F. Kleinau,** Bernburgerstr. 10.  
 Reparatur-Werkstatt für alle Systeme.

Die wertvollste  
**Weihnachtsgabe**  
 ist eine Police  
 der  
**Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)**  
 Versicher.-Bestand Ende 1911: 1 Milliarde u. 19 Millionen Mark  
**Zuschlagfreie Kriegsversicherung**  
 Auskünfte erteilen: Obersprekter H. Becker, Kohlschütterstr. 9 II, Otto Korth, Gen.-Agent, Leipzigerstr. 38, Otto Schulze, Neue Promenade 3.  
 Die Bank wird vertragsgemäss von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen ihren Mitgliedern zur Versicherungsnahme empfohlen.

**Richard Flemming,**  
 Schmeerstr. 22, nahe am Markt.  
 Rollstr. 129 (Ecke Bonustrasse), empfiehlt die modernsten Erzeugnisse der Optik gut und billig. 16660

**Filz- u. Strohhüte**  
 werden schnell und billig gewaschen, gereinigt, gelüftet, auf neue Form umgeformt usw. **Stuhlmöbel** Wörthswinger 18. 16720

**Halle a. S., Reinhold Grünberg, Halle a. S.,**  
 Leipzigerstrasse 21, Leipzigerstrasse 21  
 Telefon 3548, Telefon 3548

empfiehlt zu passenden **Weihnachts-Geschenken** äusserst billig:

**Weisse Damastbezüge** in feinen Blumenmustern 6, 7, 8 bis 12 Mk.  
**Bezüge in Dimity** 5, 6, 7 Mk.  
**Bunte Bezüge** 4, 5, 6, 7 Mk.  
**Bunte Bezüge** 4, 5, 6, 7 Mk.  
**Kattunbezüge** 3, 4, 5, 6 bis 8 Mk.  
**1 Satteltisch, Decke, Unterbett, 2 Kissen** 12, 15, 18, 20, 25, 30 Mk.  
**Bettuch ohne Naht**, 1,50, 2, 2,50 Mk. **Bettuch mit Wohltaum** 4 Mk.  
**Leinene Tischtische** von 2,75 Mk. an.  
**Tischtücher**, 4 Personen, 1, 1,50, 2, 2,50 Mk. **Tischtücher**, 6 Pers. 2, 2, 8, 8,50 Mk.  
**Tischgedecke**, 6 Personen, von 5 Mk. an.  
 „ 12 Personen, von 10 Mk. an.  
**Leinene Servietten**, Dutzend 5, 6, 7 Mk. bis zu den feinsten.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Berken, Halle a. S., Telefon 8108 u. 8100. Mit 4 Beilagen.



# Bacher's Ski- und Rodel-Fusstelung

enthält wieder die entzückendsten Neuheiten der Saison.

## Montieren von Schneeschuhen in eigener Werkstatt unter fachmännlicher Leitung.

# Sporthaus Julius Bacher,

### Halle a. S., Leipzigerstr. 102. Rabatmarken.

industrie samt. Diese Epigen werden am nächsten Sonntag im Sportbauverein öffentlich ausgestellt sein.

Der Verein gegen Armut und Bettel in Halle a. S. (e. V.) hielt gestern, Donnerstag, im Evangelischen Vereinshaus unter Vorsitz des Herrn Geh. Konfliktarbeitsrichter Dr. Wolff seine xdentliche Generalversammlung ab. Der Verhandlungsbericht, aus dem hier bereits das Besondere mitteilt, wurde genehmigt und vom Kassierer, Herrn Vanier, Dr. Lehmann, Entlassung erteilt. Die nicht zum Vorstand gebörenden 33 Mitglieder des Verwaltungsrates wurden durch Zufall wiedergewählt; desgleichen die beiden Rechnungsprüfer, die Herren Kaufmann Koster und Kassiersekretär Semmel. Der Beschlus für 1912/13 wurde in der beantragten Höhe genehmigt. Darauf trat man in eine Besprechung ein über Bewilligungen von Unterhaltungen.

Die Ortsgruppe Halle des Verbandes der Alpenzionäre (Sib Verein) hielt gestern, Donnerstag, im „Schulhof“, Poststraße, eine sehr gut besuchte Versammlung ab. Den Anlaß dazu gab ein Vortrag des Verbandvorsitzenden Herrn G. G. über den Stand der Eingabe betreffend die Erhöhung der Ruhegehälter. Am preussischen Abgeordnetenhaus wie im Reichstags seien sämtliche Parteien einig darüber gewesen, daß die Lage der treugeliebten Beamten angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnisse durch eine entsprechende Aufbesserung des Ruhegehälts abgemildert werden müsse.

Zur Organisationsfrage in der mitteldeutschen Braunkohlenindustrie.

Die Gruppeneinbildung für den Verkauf von Kohlen und Kohlenprodukten der mitteldeutschen Braunkohlenwerke ist noch in weiter Ferne und die Verhandlungen haben sich noch nicht zum besonderen Interesse ist doch bei diesen Gruppeneinbildungen die Händlerrolle eine große Rolle spielen. Diese Händlergruppen haben Gewinnbeteiligung und kein Interesse daran, die Preise auf jeden Fall zu senken. Man neigt vielmehr der Annahme zu, daß die Händlergruppen unter sich Vereinbarungen treffen werden. Die Entscheidung über die Preisfrage ist also nicht im Blick der Gruppe. Durch diese rasche Gruppeneinbildung wird die Zerstückelung nicht so groß werden, wie es im ersten Augenblick ausah. Die Aussicht auf den Preisampf besteht natürlich weiter; aber der Sturz dürfte durch die Bildung der neuen Gruppen gemindert werden. Der Krieg dürfte z. B. in den Exportländern, also in den Vereinigten Staaten, den höchsten, ausgeprochen werden.

Jenrich zu Dölle im Kreise Holmsteht das Verdienstkreuz in Gold, dem Postkapitän Paul Nuff zu Dölle im Kreise Holmsteht das Allgemeine Ehrenzeichen, dem Schlossförstere Karl Biermann zu Groß im Kreise Bitterfeld dem Bau- und Gartenarbeiter Wilhelm Trabis im Säbflau im Kreise Marienburg, und dem Autarkarbeiter Karl Nieß zu Haberich im Kreise Bitterfeld das Allgemeine Ehrenzeichen in Bronze.

### Sport und Jagd.

#### Jagdgebiete.

Letztes (Gemeindejagd): 245 Gafeln. — Werlich (Jagdher Ausdehnung): 150 Gafeln. — 1. A. — Fischern (Revier Jochwitz mit Doherkau und Gollm; Jagdher Jochwitz, Weller-System): 100 Gafeln und einige Postämter. — Quiedlinburg (S. südlicher Jagdgebiet): 197 Gafeln. — Zerzdorf bei D. — 1. A.: 1009 Gafeln und einige Neze.

### Börsen- und Handelsteil.

#### Zur Organisationsfrage in der mitteldeutschen Braunkohlenindustrie.

Die Gruppeneinbildung für den Verkauf von Kohlen und Kohlenprodukten der mitteldeutschen Braunkohlenwerke ist noch in weiter Ferne und die Verhandlungen haben sich noch nicht zum besonderen Interesse ist doch bei diesen Gruppeneinbildungen die Händlerrolle eine große Rolle spielen. Diese Händlergruppen haben Gewinnbeteiligung und kein Interesse daran, die Preise auf jeden Fall zu senken. Man neigt vielmehr der Annahme zu, daß die Händlergruppen unter sich Vereinbarungen treffen werden. Die Entscheidung über die Preisfrage ist also nicht im Blick der Gruppe. Durch diese rasche Gruppeneinbildung wird die Zerstückelung nicht so groß werden, wie es im ersten Augenblick ausah. Die Aussicht auf den Preisampf besteht natürlich weiter; aber der Sturz dürfte durch die Bildung der neuen Gruppen gemindert werden. Der Krieg dürfte z. B. in den Exportländern, also in den Vereinigten Staaten, den höchsten, ausgeprochen werden.

### Bulgarische nichtbesitzende Anleiheverhandlungen

Ueber eine bulgarische Anleihe in Ausland wird der „R. Z.“ aus Petersburg gemeldet: Die russische Diskontobank, die Aton-Dankbank und die russisch-asiatische Bank haben die Realisierung einer bulgarischen Anleihe von 10 Millionen Rubeln übernommen und sich zugleich bereit erklärt, die Fälligkeit der bulgarischen Anleihe mit französischer Währung zu befrachten. Der französische Anleihebesitzer in Paris weiß die „Nouvelles Reue“ von dort folgendes zu berichten: Die Verhandlungen, die in Paris zwischen der Banque Franco-Serbe und einer aus der Banque d'Oranger, der Union Parisienne, der Société Financière d'Oranger, der Banque d. S. Barbese bestehende Gruppe wegen Uebernahme von 18 Millionen sechs Monate laufender serbischer Staatsanleihe geführt werden, sind noch nicht zum Abschluß gelangt. Diese Staatsanleihe werden zwar formell von der französischen Staatsbank übernommen, aber ihr Erfolg ist für die serbischen Staatsbedürfnisse bestimmt. Wenn der serbische Staat nicht in eigener Firma als Garant auftreten dürfte, liegt der Grund wohl darin, daß einmal das Nachsehen einer verhältnismäßig so geringfügigen Summe dem Kredit Serbiens nachteilig sein könnte, andererseits hätte man, wenn die serbische Regierung direkt vorzöge, in der Operation auch eine Verletzung der finanziellen Neutralität erblicken können. Die Frage, über welche bisher zwischen den Verhandlungen keine Einigung erzielt werden konnte, ist die des Zinsfußes. Die serbischen Unternehmer bestehen auf einem Zinsfuß, der beträchtlich unter 6 Prozent liegt, während die Verhältnisse Serbiens und die Geldverhältnisse des Pariser Wlages einen Zinsfuß unter dieser Höhe nicht gestatten würden. Die Unterbringung der letzten 40 Mill. serbischer bulgarischer Staatsanleihe ist schon mit harten Schwierigkeiten verknüpft. Serbien kann sich keine Hoffnung machen, hier günstiger behandelt zu werden, als sein Bundesgenosse.

### Reichsbank-Girokonto. — Unlauterer Wettbewerb.

Eine an der Berliner Börse nicht betretene angebotene Bankfirma Straube u. Co., Charlottenstraße 7/8, gebraucht in geschäftlichen Verkehr Briefbogen mit dem Aufdruck „Reichsbank-Girokonto“, außerdem inwaren als Bankverbindungen zwei Berliner Girokonten genannt. Angeheltete Ermittlungen ergaben, daß diese ein Girokonto bei der Reichsbank nach ein Bankkonto bei einem der beiden anderen Institute für die bezeichneter Firma bestand. Da Fälle dieser Art in letzter Zeit wiederholt vorgekommen sind, sei nachdrücklich darauf hingewiesen, daß der unzulässige Einweis auf ein angeblich bestehendes Reichsbank-Girokonto in Mitteilungen, die für einen gegenseitigen Wettbewerb sind, als solcher gemäß § 4 des Reichsgesetzes vom 7. Juni 1909 strafbar ist.

### Dividendenrückstellungen.

Von der Dresdener Börse werden die folgenden Dividendenrückstellungen gemeldet: Leipziger Elektrische Straßenbahn wieder 6 Proz. — Feldmühle, Bapier- und Cellulose, wieder 12 Proz. — Oberer Elbstrom 3 Proz. — S-B-Prozent (S. B. Prozent). — Oberelbische Eisenbahnbearbeitung 5 Prozent (5½ Prozent). — Oberelbische Kohlenwerke 14 Prozent (13 Prozent). — Linde-Sofmann 15-16 Prozent. — Donnersmardhütte 18-20 Prozent (18 Prozent).

—ig. Leipziger Bierbrauerei Rieder u. Co., N.-O. Die heutige Generalversammlung, in der 41 Aktionäre vertreten waren, ge-

nehmigte die Ausschüttung einer Dividende von 10 Proz. (wie i. R.) und erklärte sich damit einverstanden, daß dem Erneuerungsfonds 80000 M. zugeführt werden. Der Vorstand eines Aktienabschlusses, die Dividende auf 12 Prozent zu erhöhen, wurde bei der Abstimmung an dem Erneuerungsfonds zu freuchen, wurde mit allen gegen 1 Stimme abgelehnt. Verwaltungstätigkeit wurde mitgeteilt, daß die Ausschüttung für das nächste Jahr wenig günstig liegen.

—y. Die Anhalt-Deutsche Landesbank, Dessau, teilt mit, daß sie heute sich mit jekt überlassen läßt, für das Geschäftsjahr 1912 die gleiche Dividende wie für das Vorjahr (4½ Proz.) zur Verteilung bringen könne.

—y. Preussische Boden-Aredit-Bank. Die am 2. Januar 1913 fälligen Coupons der Hypothekendarlehen der Preussischen Boden-Aredit-Bank werden, wie aus dem Interzenteil der heutigen Zeitung ersichtlich, bereits vom 16. D. M. ab in gemohnter Weise loslassen eingelebt.

—y. Rheinisch-Westfälische Boden-Aredit-Bank. A. S. Die am 2. Januar 1913 fälligen Coupons der Pfandbriefe der Rheinisch-Westfälischen Boden-Aredit-Bank in Köln werden laut Bekanntmachung im Interzenteil unserer heutigen Nummer in gemohnter Weise schon vom 16. Dezember ab an lotterios eingelebt.

Die Landesbank Berlin hat durch ihre Geschäftsstelle in Hannover von ihrem Rittmeister Polkromsgaun bei der Wohnbau- und obere Bauerngut in Größe von 26 Morgen an Herrn Gustaf Bachtel in Wilhelmshagen bei Berlin verkauft. Aus dem Grundstück wird ein Rentengut unter Vermittlung der städtischen Verwaltungskommission gebildet.

—y. Generalfeldmarschall Graf Krieger. Der Reichstag stellt sich für die Sicherung der Reichsbank, daß die veranschlagte Jahresabgabe von 600 M. hinaus noch 100 M. Beitragsabgabe zu erhöhen wird.

—y. Zunderfahrräder Fabrik. In dem Bericht über das Geschäftsjahr 1911/12 wird u. a. ausgeführt: Die Ausgaben 1911 gebeten Erwartungen auf ein sehr günstiges Geschäftsergebnis haben sich infolge der bekannten Verhältnisse, die sich seit dem Frühjahr an den internationalen Zundermarkt angeheißelt haben, leider nicht verwirklicht, das Erträgnis ist vielmehr ein höchst unbefriedigendes geworden. Wir sind daher nun in der Lage, nach Aufschüttung der festungsgemäßen Abos, 4.50 M. für die Bismarckanlagen, einen Verwertungspreis von 6.25 M. für 1 Doppeltentner Zunderfahrräder gegen 4.80 M. und 6.25 M. in den beiden Vorjahren an unsere Geschäftskunden zur Auszahlung zu bringen.

### Zementindustrie.

Die Reichsgewerkschaftsverbände in Angelegenheit des Zementinhalts hat nicht stattgefunden, da die Klage zurückgenommen wurde.

—y. Zementindustrie. Die Zementwerke in Werne bei Langenbreen. In der Generalversammlung wurde die Ausschüttung einer Dividende von 8 Prozent beschlossen. Ueber die Geschäftslage wurde mitgeteilt: Die Umsätze für die Werke in Langenbreen und Alperden hängen von der Lösung der Verbrauchsfrage ab, sowie von dem Zustandekommen des W. Zementwerkes. Die Produktion wird sich bei den noch so großen Schwierigkeiten infolge Lieferverzögerungen einiger Werke entgegenstellen.

### Zerschnitte.

Halle a. S., 6. Dezbr. Preis pro 100 Stk 9.00 M. waggonfrei hier in Halle.

Halle a. S., 6. Dezbr. 1912: Hamburg 11.50 M., Magdeburg 11.30 M., — Februar-W. 1913: Hamburg 11.50 M., Magdeburg 11.65 M., — Februar-W. 1914: Hamburg: 10.90 M., Magdeburg: 11.05 M. Zernberg: fel.

### Zunderberichte.

Magdeburg, 6. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Franzosen 88½ Proz., ohne Sad 91-92.5. Zernberg: ruhig.

Magdeburg, 6. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Franzosen 70½ Proz., ohne Sad 74.0-75.5.

Protektinadelabgabe 19.25-20.50. Reptailluder I. mit Sad — — — Zernberg: still.

Gem. W. mit Sad 14.00-10.25. Gem. W. mit Sad 18.50-18.75.

Hamburg, I. Produkt Transit hier an Bord Hamburg. Dezember 9.62½ 9.6. Sad. 10.15 10.17½. Januar 9.72½ 9.75. Sad. 10.35 10.45. März 9.95 10.00. Okt.-Dezbr. 10.05 10.10. Wochenmlang: 60 300 Zrn. Zernberg: ruhig.

Hamburg, 6. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Zundermarkt. (Normalitätsbericht.) W. Zernberg: ruhig. Zernberg: ruhig.

Dezember 9.60. Sad. 10.15. Januar 9.72½. Sad. 10.37½. März 9.95. Okt.-Dez. 10.07½.

### Zunderberichte.

Hamburg, 6. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) (Normalitätsbericht.) K. Zernberg: ruhig. Zernberg: ruhig.

Dezember 9.60. Sad. 10.15. Januar 9.72½. Sad. 10.37½. März 9.95. Okt.-Dez. 10.07½.

Berlin 6. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Die Rückgänge an der gestrigen Rhein-Werke Börse haben sich in hohem Grade wegen der politischen Unsicherheit belebende Aufbesserung und Geschäftslage vermindert. Die Spekulation ist immer mehr darauf bedacht, sich der Kaufveränderungen zu enthalten. Kurze Liquidation des Wlages sollen durch die bisherigen Auszahlungen gebildet werden. Wesentlich ist wurde darauf hingewiesen, daß die lange Dauer der milden politischen Verhältnisse auf die wirtschaftliche Lage der Zunderindustrie ungünstig beeinflussen dürfte. Trotzdem hat an den Markt gebrachte Material keinen großen Umfang hatte, fand es doch nur die ermäßigten Kursen Aufnahme, und zwar hatten die Hauptwerke, am Rhein, Schlesien, und Ostpreußen, und Ostpreußen, oftenteils bis 1½ Proz. ein. Russische Banken stellen sich

### Verkehrs-Anzeiger.

Christlicher Verein junger Männer Halle a. S., Geschäft. 29. Am Sonntag, 8 Uhr, öffentlicher Abend für Damen und Herren. Herr Pastor Meyer über: „Der moderne Mensch und die Bibel.“ Zutritt frei.

Verein ehem. Artilleristen in Halle a. S., Am 7. Dezember im „Wein Hof“ letzte Monatsversammlung vor der Generalversammlung im Januar.

### Geschäftliches.

Kavierproben in allen Qualitäten zu halben Preisen. An dem gelagerten Angebotspreis befindet sich ein Interzet der D. A. F. in Firma Pan u. G. in Halle. Hier, ab der Leipziger Straße 53, womit der Beginn des billigen Verkaufs angeeignet wird. — Für je fünf Meter werden dort gleichzeitig Kavierproben in jeder Preislage angeboten, und zwar so, daß bei Einnahme derartiger Proben von je ½ Pfund nur die Hälfte des wirklichen Preises zu entrichten ist.

Verkaufspreise für die Waren. Da sich eine gute Utergang besonders als Werbemittel eignet, so sei darauf hingewiesen, daß man bei ihrem Einkauf vorzüglich ist, sich nicht durch marktbeherrschende Reden und Warenanzeigen irreführen läßt, da durch sie viel Niederwertiges und Unbrauchbares in diesem Artikel in Umlauf geleht wird. Eine gute Uterhaut man beim anfallenden gelegentlichen, der als gewinnbringender Prozess bei der Lage ist, die nachteiligste Garantie für die bei ihm gestauten Zeilnehmer zu übernehmen, und deshalb in seinem eigenen Interesse nur gute, erprobte Fabrikate am Lager halten wird.

—y. Hermann-Ring-Annung Halle a. S. u. Umgegend.

Wie schließlich zu Werbemitteln, so bringt die Firma Rembrandt u. Schlegel aus dießmal wieder eine Neubeitend-Artikel heraus. Verlässliche Artikel für die Sonntag sind sich heute so gut wie originelle und hübsche Geschenke für Herren. Die Ausführung ist, wie bekannt, eine nur erstklassige. Wir fügen noch hinzu, daß nur ein kleiner Teil der Uterwaren reichen Auswah auf der Liste Platz fand, so daß ein Uterwaren der Geschäfte für jedermann lohnend sein dürfte.

### Personalnachrichten.

—y. Verleben wurde dem Vizekonsul n. D. Johannes G. S. G. in Berlin, der Stern zum Roten Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub, dem Legationsrat Hermann

**Damenfäscchen,** Portemonnaies, Reisetaschen, Zigarrenetuis, Blusenkoffer, Brieftaschen, Anzugkoffer, Notennappen, Coupékoffer, Aktenmappen, Reisekoffer, Schreibmappen, Kabinenkoffer

Ferner: **Martin Jacoby**

hoohaparte Neuheiten in allen Preislagen

200 300 400 500  
675 800 bis 25 Mk.

Stets Eingang von Neuheiten!

**14. untere Leipzigerstr. 14.**

P. Rabat-Marken 7/8



Wahrscheinlich bis 1 1/2 Proz. niedriger. Die Aktien der Deutschen Bank verlieren 1/2 Proz. Canada waren im Hinblick auf New-York sehr aktiv. Devisennotizen haben ebenfalls über 1 Proz. nach der Woche zugenommen. Die Veränderungen blieben ganz unbedeutend. Das Geschäft kam zeitweise gänzlich zum Stillstand. Bemerkenswert ist, daß Drexeln & Koppel den Anfangserfolg von 1 1/2 Proz. fast ganz wieder einbüßen konnten. Zugl. Geld im Prosz. Preisbestand 6 1/2, lang 6 Proz.

**Berliner Produktbörse.**

Am 6. Dezember. (Eigene Drahtbörse.) Die etwas höheren amerikanischen Notierungen sowie die ungünstigen Witterungsberichte aus Argentinien haben dem Weizenmarkt heute eine gute Stütze, so daß sich die Preise kaum ändern konnten. Dagegen lagen Mehl und Gerste auf dem gegenwärtigen Anstandsangebot mit. Weis war ruhig. Hülsenfrüchte im Preise nachgeben. Wetter: schön.

Table with columns: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, etc. and sub-columns for Tendeiz, rubig, and other grades.

**Schlupfer.**

Table with columns: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, etc. and sub-columns for Tendeiz, rubig, and other grades.

**Lezte Draht- und Fernsprechnachrichten.**

Der Kaiser in Bückeburg. Bückeburg, 6. Dez. Nach dem gefrigen Diner im Schloß hielten der Kaiser und der Fürst Cerde, dann zogen sich die Herrschaften in das Naumburger zurück. Später wurden kinematographische Vorführungen gezeigt. Heute früh um 10 Uhr begaben sich der Kaiser und der Fürst in gelbem Auto in das Jagdrevier am Bückeburg. Im 10 1/2 Uhr folgte das Gefolge in Jagdwagen. In dem Straßen hatte sich schon seit den frühesten Morgenstunden eine große Menschenmenge eingefunden, darunter viele aus den umliegenden Dörfern in ihren bunten Trachten. Auf dem Wege, den der Kaiser nahm, bildeten Schulkinder und Vereine Schallier. Die hohen Herrschaften wurden überall mit begehrten Zurufen begrüßt.

**Zur medienrechtlichen Verfassungsfrage.** Berlin, 6. Dez. Im Reichstags-Verhandlungen auf eine Anfrage des Abgeordneten Herzfeld (Soz.) nach reichsverfassungsrechtlicher Regelung der medienrechtlichen Verfassung Staatssekretär Delbrück, angelehnt der föderativen Grundzüge der Reichsverfassung ist ein Eingreifen des Reichs nicht gegeben. Das sei auch heute noch die Auffassung der verbündeten Regierungen und des Reichstags.

**Zu den Maßnahmen gegen die Fleischsteuer.** Berlin, 6. Dez. Die Abstimmung des Reichstags (Zollrecht) über die Fleischsteuer (Zoll) begann heute die Arbeiten, betrafte sich insofern nach kurzer Zeit bis zum Nachmittag, da es für den Augenblick nicht möglich war, zu den vorliegenden für die föderativen Änderungen einleitend zu nehmen.

**Reichstags-Ergebnis.** Greiz, 6. Dez. Die Reichstags-Ergebnisse sind auf den 19. Dezember festgesetzt.

**30 Jahre Deutsche Kolonialgesellschaft.** Berlin, 6. Dez. Die Deutsche Kolonialgesellschaft kann heute auf ein 30jähriges Bestehen zurückblicken. Die heutige gut besuchte Vorstandssitzung wurde von dem Präsidenten Herrgott Johann Albrecht zu Neudamm mit einer Rede eröffnet, in der er auf das gute Einvernehmen mit dem Reichskolonialamt hinwies und des früheren Präsidenten Völkens zu Gedenke-Banngaben gedachte.

**Karl Frenzel's 85. Geburtstag.** Berlin, 6. Dez. In der Wohnung Karl Frenzel's in der Berliner Straße sind aus Anlaß seines 85. Geburtstages umgähliche Glückwünsche und Blumenpenden eingegangen. Der Verein Berliner Presse, zu dessen Gründern Frenzel gehört, entsandte seinen Vorstand zur Begrüßung.

**Freiwillige.** München, 6. Dez. Die heute von der „Berl. Morgen.“ gebrachte Nachricht, daß Staatsminister Freiherr v. Hertling bei seinem letzten Vortrag beim Prinzregenten am vergangenen Mittwoch sein Demissionsgesuch eingereicht habe, ist ebenso wie die daran knüpfenden weiteren Erklärungen vollkommen aus der Luft gegriffen.

**Preise für das Gordon-Bennett-Rennen.** Paris, 6. Dez. Bei dem großen Bankett, das der französische Aéroklub gestern zu Ehren der Teilnehmer am dem Gordon-Bennett-Rennen der Freiballons und der Flugmaschinen gab, wurde mitgeteilt, daß Herr Grand Schneider eine Summe von 100 000 Fr. für den Grand Prix der Wasserflugzeuge gestiftet hat. 25 000 Fr. sollen für ein Kunstflug verwendet und außerdem sollen drei jährliche Preise von 25 000 Fr. für die Sieger gestiftet werden.

**Bulgarien bezahlte fünfjährig.** Sofia, 6. Dez. Der Finanzminister hat an die nachgeordneten Behörden die Befehle ergehen lassen, die Rechnungen für die in der Armee bezogenen Verpflegungsmittel herauszugeben zu lassen, damit die geschuldeten Beträge in Gesamtheit gezahlt werden können.

**Erstborn aufgefunden.** Gisleben, 6. Dez. Am 4. Dezember entfernte sich das zweijährige (?) Töchterchen des Bergmanns Pily aus Hildorf aus der elterlichen Wohnung. Seitdem vorhin ist es in der Flur Hildorf-Beobachtung erstborn aufgefunden worden.

**Unfall im Kalischacht.** Weidenrode, 6. Dez. Im hiesigen Kalischacht verunglückte der Bergmann Ernst Meyer aus Königslutter dadurch tödlich, daß er von einem umstürzenden Förderkorb schwer getroffen wurde. Der Bergarbeiter, der sofort tot war, ist verheiratet und hinterläßt Frau und Kinder.

**Berlin, 6. Dez.** Durch die heute eingegangenen Anweisungen der Deute publique Oltomane sind die am 2. Januar 1913 fälligen Kupons der in Deutschland eingeführten türkischen Anleihe vollzogen worden. Die Deute publique Oltomane hat die Deute publique Oltomane für die im März und Mai 1913 fälligen Kupons überwiefen.

**Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 6. Dezember früh 7 Uhr.**

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur (Schatten, Windrichtung, Windstärke).

Der hohe Druck weicht nur langsam südwärts zurück. In seinen Bereichen blieb auch gestern im Dienstgebiet das Wetter teils heiter, teils mit und trocken, nachts fanden fast allgemein wieder leichte Froste statt. Eindeutige Abänderung des Witterungscharakters ist noch nicht zu erwarten. Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Sonnabend, 7. Dezember: Teils heiter, teils neblig, trocken, Nachtfröste, tagsüber mild. Unter Waghörner Privatkorrespondent schreibt und noch folgendes: Voraussichtliches Wetter am 7. Dezember: Weilt trüb, meist etwas heiter. Voraussichtliches Wetter am 8. Dezember: Weilt bewölkt, getwisse heiter, mild, in der Nacht in Schauern.

**Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.**

**Kursnotierungen der Berliner Börse vom 6. Dezember, 2 Uhr nachmittags.**

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with columns: Wechsel-Kurse, Goldnoten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papier, etc.

**Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 6. Dezbr., 1 Uhr.**

Table with columns: Prus., Dividende voriger Jahre, etc.

**Aktien.**

Table with columns: Anglo-Taylor Ch.-Akt., etc.

**Muxz-Notierungen v. 6. Dezbr. Mit Still von der Mitteldeutschen Privatbank.**

Table with columns: Aggr. Notizen, etc.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorschalt etc.

# Kleiderstoffe.

Preiswerte Weihnachts-Kleider  
elegant im Karton aufgemacht.

**Kleid im Karton** 6 Meter, praktischer, moderner Stoff, einfarbig, gestreift, kariert, wie auch in neuen Phantasie-mustern, mit Besatz  
4.50 5.50 6.— 6.50 7.50 usw.

**Zum Hauskleid** 6 Meter praktischer Stoff  
3.50 4.00 4.50 5.00 5.50 usw.

**Bluse im Karton** 2-2 1/2 Meter in entzückenden Neu-mus-erungen und Farbenstellungen in allen mod-ernen Webar-ten.  
2.00 2.40 2.75 3.00 3.50 usw.

**Theodor Rühlemann,**  
Leipziger Strasse 97. [6727]



## W. Tornau,

Büchsenmacher,  
Leipzigerstr. 21.  
Fernsprecher 456.

## Weihnachts-Geschenke

für (6704)  
**Jäger und Jagdliebhaber.**  
Vieler Neuheiten.  
Reparaturen gut u. billigst.

**Röst-Kaffees**  
von 1.50 Mfr. an,  
vorzügliche Qualität,  
Stade, Königsstr. 80,  
Reinholdstr. 202.

## Sonder-Angebot

für preiswerte  
**Weihnachts-Einkäufe,**  
nur soweit Vorrat:  
Schwarze Kostüm-Seide,  
Mtr. 2.25 M.  
Garati-Ware, Mtr. 2.90 M. an.  
Knappe Roben, 9, 10, 11, 12 Mtr.,  
ganz besonders vorteilhaft.  
Blusen-Reste,  
Schürzen-Reste,  
Kleine Seiden-Reste für  
Schleifen, Binder, Kragen-  
schoner, Pompadours.  
70 cm br. Kostüm-Sammets,  
Garati-Ware, Mtr. 4.50 M. an.  
Velvet-Blusen u. Kleidchen,  
Mtr. 1.20 M. an.  
Velvet-Reste sehr wohlfeil.  
Seidenhaus (6900)  
**Georg Schwarzenberger**  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.

## Puppen-Betten

Überbett  
Unterbett  
2 Kissen  
und Bezug } 2 Mfr.  
**Puppen-Mäntel**  
Betttellen  
Steppdecken  
empfehlen in großer Auswähl

**Eduard Graf,** größtes Betten-  
Spezial-Geschäft  
Halle a. S., Marktplatz 11, Tel. 2852.

## Reisender

für Pate und Vorfahr, kranke,  
kranke, welcher möglichst schnell  
nachh. u. Anzahl bereits betraut  
bis für sofort oder 1. Jan. geht.  
Reisekosten u. Gebühren nur ex-  
tra A. R. 258 an **Rudolf**  
**Mosse, Wandbuna.** (255)

**Tätlicher Kuhmeister**  
für sofort oder 1. Januar gesucht,  
welder mit seiner Frau Stall  
übernimmt. Zeugnisse an riden  
S. 10 u. 12 u. 13 m. a. S.  
Georg. Schubert.

von größerer Ringofen-Stegelei  
für den Gießereibetrieb  
u. **Begeleimeiler**  
überalliger  
bis 1. März 1913  
gehört. Nur Bewerber die über-  
langjährige Praxis und beste  
Zeugnisse verfügen, wollen sich  
unter Angabe der persönlichen  
Beurteilung und der Gehalts-  
anfrage melden u. Z. L. 9105  
an die Exped. d. Blg. (6717)

**Suche für Frühjahr 1913 einen**  
faulungsunfähigen  
**Dorschnitter**  
mit 20 Wädhern und 6 Räumern  
oder Bänken, event. auch einen  
billigen Aufseher, der imstande ist  
diese Leute zu stellen. (6755)  
**Gschlied, Kreis Luedlburg,**  
**Schulfer F. Lindweller.**

**Rechen-Aufseher** bei 40 u.  
70 Leute stellen. Frau, Gehalt  
100 Meiler, Diener, Aufseher,  
**Schweizer und Binneweis,**  
Inhaber **Friedrich Garcke,**  
gewerbsmäßiger Stellenver-  
mittler, Sternstraße 12. (2318)

**Erste Feldverwalter** i. Nat.  
b. Zangerhaußen, Nicola, Berlin  
gesucht bei **Binneweis, Hub.**  
**Friedrich Garcke,** gewerbs-  
mäßiger Stellenvermittler, Stern-  
straße 12. (2319)

**Alte Goldsachen**  
zum Einschmelzen werden bei Ein-  
kauf in Zahlung genommen.  
**Junfer Tittel,**  
Sternstraße 12, Ecke Parsteinstr.

## Verlobungs-Anzeigen

**Visiten- und Glückwunschkarten**  
Moderne Muster  
Neuheiten in Papierausstattungen  
Buchdruckerei  
**Hermann Köhler,**  
Gr. Steinstr. 15. Fernruf 1985.

## Frau Elise Müller

geb. Meyer  
im Alter von 64 Jahren. [2363]  
In tiefstem Schmerz  
die trauernden Hinterbliebenen  
Frau Oberstleutnant Böning geb. Meyer  
Frieda von Schönberg geb. Müller  
Hans Müller  
Käte Müller geb. Wiedemann  
Erich von Schönberg  
und 8 Enkel.  
Halle a. S., Blumenthalstr. 15,  
Rittergut Kreipsch b. Bad Könen, d. 5. Dezbr. 1912.  
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 8. d. Mts.,  
12 1/2 Uhr nachm. von der Kapelle des Stadtgottesackers  
aus statt. Kranzspenden Blumenthalstr. 15 erbeten.

## Herr Carl Hauptmann

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht, bekannt zu geben, dass unser  
langjähriges Vorstandsmitglied [6723]  
heute vormittag 8 Uhr verschieden ist.  
Wir verlieren in ihm einen treuen Berater und Förderer unserer Be-  
strebungen, denen er mit seltenem Gemeinsinn und in steter Pflichttreue gedient hat.  
Dem mitunterzeichneten Personal war er stets ein wohlwollender Vorgesetzter.  
Sein Andenken werden wir jederzeit in Ehren halten.  
Halle a. S., den 3. Dezember 1912.

## Verbandsbank gewerblicher Genossenschaften

s. G. m. b. H.  
Der Vorstand. Der Aufsichtsrat.  
Frazz Thier. Hugo Blume. Ernst Friedrich, Vorsitzender.  
Das Personal. I. A.: Frazz Wetzel.

# Gustav Rensch, Poststr. 4 (Rensch-Passage). Spezial-Magazin f. Haus u. Herd. Beleuchtungs-Gegenstände für Elektrisch, Gas etc. (Neuheiten-Ausstellung.)



Obstmesser  
und  
Kuchenbestecke,  
Hammeregeln,  
Kreismesser,  
Bowlenlöffel,  
Bowlen  
in versilbert,  
Messing und Zinn,  
Teemaschinen,  
Teegläser,  
Weinkühler,  
Gläsereller,  
Geflügelchen.

Bratenplatten,  
Sauwürst, Gemüse-  
schüsseln etc.  
in nickelplattiert,  
Reinickel  
und silberplattiert,  
Kaffeesservice,  
Tortenplatten,  
Aufschnittplatten,  
Rauchrequisiten,  
Menagen,  
Blumenkruppen,  
Palmenständer,  
Vogelkäfige,  
Kuchenkästen etc.



Neuheiten, die in öffentlichen Blättern oder anderen Handlungen angepriesen werden, sind bei mir, sobald sie sich als praktisch erweisen, stets zu haben. [276]

Vertreibsstelle der Spiritus-Zentrale, G. m. b. H., Berlin.

# Morgenröcke

Matinees ..... Unterröcke.  
Reiche Auswahl in allen Preislagen.

**Bruno Freytag,**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

## Weihnachtsgeschenke.

Hochparthe reizende Neuheiten in

Broschen  
Armbändern  
Ringen  
Colliers  
Uhrketten etc.  
in Gold,  
Silber  
und  
goldplattiert.



**Bruno Klinz,**  
Goldschmied,  
Gr. Ulrichstr. 11,  
M. d. R.-Sp.-V.

Aufsätzen  
Bowlen  
Schalen  
Brothörben  
sowie sämtl.  
Bestecksachen  
in echt Silber  
und  
schwerster  
Versilberung.

**Verlobungsringe.**

**ARCO.** Wärmster klimatischer Winterkurort  
der österreichischen Monarchie. Tropische Vegetation, absol. Windstille.  
Empfohlen:  
**Grand Hotel des Palmes**  
Hotel Bellevue  
Hotel Victoria  
Hotel Strasser  
Hotel Reinalter. [6221]

## Berufungs-Angebote

Einem strebsamen, jungen,  
mitläufigen Bureaubeamten,  
ausgerüstet mit gut. Verwaltungs-  
kenntnissen und Eigenschaften, der  
bereits in der Verwaltungspraxis  
mit Erfolg tätig war und derzeit  
in der hies. Gemeindeverwaltung  
als Registrator beschäftigt wird,  
emwie ich einer größeren  
Verwaltung bei geeigneter  
Wahanz der Berücksichtigung.  
S an F. a. den 3. Dezbr. 10.2.  
Fliese, Bürgermeister.

## Volontär

Da Landwirt sucht Zielung als  
Nähe u. Halle a. S.  
Benion nach Uebereinkunft. Off.  
unter Z. h. 9102 an die Exped.  
d. Blg. erbeten. (2334)

## Volontär

Sucht zum  
1. 1. 1913  
Zielung  
Offerten unter C. 9966 an  
Haasenst. & Vogler, Halle.

25 u. 481, verb. Schweizer  
huden Reuair Zielung.  
Richard Renner, Stellenvermittler  
Al. Ulrichstr. 3. Tel. 3091.

Empfehle: Wamiels, Schön.,  
Zuber u. Gans-  
mädchen nach hier u. auswärts  
lof. ob. inder. Emma Franke,  
gewerbsmäßige Stellenvermitt-  
lerin, Schmeerstraße 41. (6710)

## Verlangte Personen

Größere Veri.-Gei. sucht  
für Halle und Umgegend  
tüchtigen  
**Außenbeamten**  
auch bald. Antritt. Geft.  
ausführliche Bewerbungen  
mit Gehaltsanfragen unt.  
G. 9988 an Haasenst. &  
Vogler, Halle a. S.

## Berufungs-Angebote

Empfehle: Wamiels, Schön.,  
Zuber u. Gans-  
mädchen nach hier u. auswärts  
lof. ob. inder. Emma Franke,  
gewerbsmäßige Stellenvermitt-  
lerin, Schmeerstraße 41. (6710)

## Verlangte Personen

Empfehle: Wamiels, Schön.,  
Zuber u. Gans-  
mädchen nach hier u. auswärts  
lof. ob. inder. Emma Franke,  
gewerbsmäßige Stellenvermitt-  
lerin, Schmeerstraße 41. (6710)



Vermishtes.

St. Nikolaus.

Der heutige 6. Dezember ist im Kalender dem heiligen Nikolaus geweiht. Er ist ein Vorkämpfer des Weihnachtstages. In vielen Orten kommt an diesem Tage Santa Niklas als Schimmelreiter, ein würdiger Greis, der für die bösen Kinder...

Von den Tatern hat man noch keine Spur. Es kann sich nur um eine mit den Reichslisten auf das genaueste vertraute Person handeln.

Großfeuer. In der Knopffabrik von Bengel in Barmen erregte sich eine schwere Zellulose-Erlosion. Es brach in den Fabrikräumen ein Feuer aus, das den Anstalt der Fabrik vollständig vernichtete.

Schwerer Unglücksfall. Auf der zum Deutsch-Luzemburgischen Bergwerksverein gehörigen Reide „Wienhohlsbühl“ in Strudel bei Dortmund platzte im Maschinenhaus mit furchtbarem Krach ein Dampfrohr.

Zu einem rechtlichen Zwischenfall hat die gezielte Aufführung des neuen Lustspiels „L'Habie-vert“ in Berlin Veranlassung gegeben. Eine der handelnden Personen lag in diesem Stück: Man hat mit 4000 Pfund für eine Konzert-Tournee nach Argentinien angeboten.

Als Unternehmer der „Gierlingen“. In Stockholm tritt gegenwärtig eine sehr hübsche und begabte Tänzerin, Mij Melia, auf. Unter anderem exekutiert sie auch den sogenannten „Eiertanz“ mit verbundenen Augen.

Ein Verkäufer des finländischen Sierloch. Ein französisches Blatt schreibt über den Verkauf des Sierloch, das durch Baron Sophie von der Wittenberg, ein indisches Vorbild gelehrt habe.

In dem Entmündigungsverfahre gegen den Reichsgrafen v. Schulerburg verhandelte der Präsident des Oberlandesgerichts in Düsseldorf folgenden Beschluß: Der Kläger soll vor dem Prozeßgericht persönlich unter Mithilfe von zwei Mitgliedern der wissenschaftlichen Deputation für das Medizinische in Berlin benommen werden.

Ein ins Wasser gestürzter Stubentubenflug. Am Donnerstag vormittag besuchten 20 Hörer der technischen Schule zu Prag unter Führung eines Professors den Bau der neuen Brücke beim Rudolphstein.

Schutz dem Gauver Stabwaise. Die Gauver Stabwaisenvereinsverwaltung nahm gestern die Verhandlungen des Jahresberichtes ab, durch welche auf fünfzig Jahre ein Teil des Stabwaisens gegen Bewahrung gesichert blieb.

Merkt Drolliges aus der feministischen und entfeministischen Bewegung. Die Wäuerin Drolliges im „Journal“ mit. Stimmrechtlerinnen gibt es jetzt sogar in China; und die Gründe, die die Chinesinnen anführen, um ihren Passivismus zu rechtfertigen, sind merkwürdig genug.

Die Wäuerin Drolliges im „Journal“ mit. Stimmrechtlerinnen gibt es jetzt sogar in China; und die Gründe, die die Chinesinnen anführen, um ihren Passivismus zu rechtfertigen, sind merkwürdig genug.

Witten und Klaffen der Stimmrechtlerinnen gegenüber kaum gebildet sind, haben aus purem Widerdruck eine antifeministische Liga, den „Vereinigungsbund“, gegründet. Präsidentin des Bundes, der sich aus lauter jungberbeiteten Damen zusammensetzt, ist die sehr hübsche und sehr hübsche Frau Cmoold Gollas.

Ein Weihnachtsmarkt. Der märkische Ort Saarmund südlich von Potsdam ist seit mehreren Jahrzehnten dadurch bekannt, daß großer Jahrmärkte abgehalten werden, die nicht nur der Bekanntheit als Weihnachtsmarkt, sondern auch als Weihnachtsmarkt dienen.

Ommerichs, Dilemma. „Warum wollen Sie denn weggehen, Johann?“, „Ja, schau's, Gnä Herr“, sagte der Knicker. „Das ist so: Die Gnä Frau will immer wissen, wo der Gnä Herr hinfährt, und hat mit sich genommen, was sie schmecken will.“

Advertisement for Gustav Uhlig, Uhrmacher, Halle a. S. Includes text: „Grösste Auswahl am Platze, I. und II. Etage, von grossen Stand-Uhren in Eiche und Nussbaum.“ and images of various pocket watches.

Sport- u. Kinderwagen von 90 Pf. bis 18 Mk.



18709

Wer zum Weihnachtsfest seine Puppen und sämtliche Spielwaren in guter Qualität zu Spottpreisen kaufen will, der besuche sich, bevor er seinen Bedarf deckt, erst meine

## Spielwaren-Ausstellung,

da ich viele Gelegenheitsposten habe.

**Schaukelpferde**  
von 50 Pf. bis 35 Mk.

**Gespänne**  
von 25 Pf. bis 10 Mk.



**Puppen**  
von 10 Pf. bis 25 Mk.



### Preussische Boden-Credit-Actien-Bank.

Die am 2. Januar 1913 fälligen Kupons unserer Hypothekendarlehen werden vom 16. Dezember ab in Halle a. S. bei der Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S., Mitteldeutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft Filiale Halle a. S., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, Herrn H. F. Lehmann, Herrn Reinhold Steckner eingelöst.  
Die Kupons bitten wir auf der Rückseite mit dem Firmastempel versehen zu wollen.  
Berlin, im Dezember 1912.  
Die Direktion.

Die am 2. Januar a. f. fälligen Zinscoupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 16. Dezember ab bei unserer Kasse sowie sämtlichen Pfandbrief-Verkaufsstellen der Bank eingelöst.

### Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.

**Haus, Mühlweg,**  
an verl. Str. unter H. F. 6698  
an Rudolf Mosse, Halle a. S.



Für den **Weihnachtstisch** sind

## Neujahrskarten

mit **Namenaufdruck** ein willkommenes **Familiengeschenk.**

Reizende Neuheiten.

**Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag**

Verlag der Halleschen Zeitung

Halle a. S., Leipziger Str. 61/62, nahe Riebeckplatz.

Schirm-Fabrik von  
**L. M. Werkmeister,**  
Seipzigerstr. 29  
am Turm.  
Größte Auswahl,  
Billigste Preise am  
Platze.  
Mitglied des Stab.-Spar-Bereins.



**Gratis**  
2 Instrumente  
Clarino, Piccolino (18 cm) und  
Ehnlige Mundharmonika mit  
Schaller nebst Beistelle gegen  
Einsendung von 60 Pf. für Horn  
und Klarinetten. Halle, 1912  
Heinr. Sahr, Reuenabe.

**Därme,**  
trodene und gefalzene,  
empfehl.  
**Johannes Bernhardt,**  
Halle, Kellerstr. 4, Tel. 458.

**Hasenfelle**  
faulen Gebr. Danzowitz.  
67011 Rüderplan 2.

**Stroh!**  
gewischt, laugt u. höchst. Tages-  
preisen ab Beladestation  
**H. Jonas,** Weife in  
Pörsche-Großhandlung,  
Oger. 1888. Tel. Nr. 57.

**Deutscher Schäferhund,**  
Rüde, fecht welsch, am Besten.  
**F. Friedel, Börsing.**

**Wagenpferd, Schimmel,**  
im Dognat gefahrt, gut gebaut,  
tadellos, weil überzählig zu ver-  
kaufen. **Doktor Engelbrecht,**  
Kellerplatz 20. 10729

**Pferde am Schützen**  
ausger. fecht welsch, jedw.   
August Thurm, Reifstr. 10.  
— Telefon 307. —

**Landhaus**  
mit Garten u. Scheune, 12 Räume,  
1. u. 1.3 u. mieten gefahrt. Nähe  
Halle od. Leipzig. **Herrn** mit  
Preisangebot u. W. S. 1636 an  
Hannstein & Vogler A.-G.,  
6511.

**Vermietungen**  
**Dorotheenstr. 5**  
I. Etage, 4 Stuben, Kammer, Bad  
u. cetera. u. cetera. **W. S. 1636**  
an Rudolf Mosse, Halle.

**Geldverkehr**  
**36 000—39 000 Mark**  
I. Kapital suchte Brötchen am  
Gumbiner Markt (Mietern  
verleihen). **W. S. 1636**  
an Rudolf Mosse, Halle.

**25 000 Mark** **St. Z. B.**  
I. Kapital suchte Brötchen am  
Gumbiner Markt (Mietern  
verleihen). **W. S. 1636**  
an Rudolf Mosse, Halle.

**50 000 Mk.**  
I. Kapital suchte Brötchen am  
Gumbiner Markt (Mietern  
verleihen). **W. S. 1636**  
an Rudolf Mosse, Halle.

**50 000 Mk.**  
I. Kapital suchte Brötchen am  
Gumbiner Markt (Mietern  
verleihen). **W. S. 1636**  
an Rudolf Mosse, Halle.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Zugehörigkeit für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung  
am Montag, den 9. Dezember 1912, nachmittags 4 Uhr.

**Öffentliche Sitzung.**  
1. Hauptammlerlana Giebedienersitzung. 2. Pfisterung  
der Preisliste. 3. Landausbau mit der Schöngewer-  
meine. 4. Landverwerb von Reilstraße 74. 5. Landverwerb von  
Reilstraße 77—79. 6. Nachberichtigung für Anwaltsarbeiten.  
7. Beschaffung einer Unterführung. 8. Annahme eines Ver-  
eins. 9. Sanftvolksplan der Reiferstr. 10. Beitrag zur  
Ausstellung von Erzgeräthen des Verordnungsbegehrens.  
11. Beitrag zur Kinderschule. 12. Beitrag zum preußischen  
Städtetag. 13. Revision betr. Erleichterung des Reil-  
treitens.

**Geschlossene Sitzung.**  
14. Rentenregulierung. 15. Anstellung eines Beamten.  
16. Armenpflegerwahl.

Der **Stadtverordneten-Vorsteher, Schmidt-Rimpler.**

**Bekanntmachung.**  
Wegen Herstellung der Jahres-Abichlarbeiten wird:  
1. die Hauptstelle, Rathausstraße Nr. 1,  
2. die Zweigstelle Süd, Landwehrstraße Nr. 25 und  
3. die Zweigstelle Nord, Große Brunnenstraße Nr. 3  
am 27., 28. und 29. Dezember d. J. nachmittags 5 Uhr  
für den Verkauf mit dem Publikum geschlossen. Vormittags  
sind die Kaufstellen wie gewöhnlich von 8—11 Uhr ge-  
öffnet. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Zu-  
schreibung der Bieten auf den einzelnen Konten von Amts  
wegen erfolgt und es einer besonderen Vorlegung des Spar-  
buches zu diesem Zweck nicht bedarf.  
Halle a. S., den 5. Dezember 1912.  
Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

**Städtlicher Fleischverkauf.**  
Vom Freitag, den 6. Dezember d. J. an erfolgt der  
Verkauf des städtischen Fleisches an folgenden Stellen:  
1. Gr. Steinstraße 61,  
2. Bernburger Straße 21,  
3. Stand am dem Fallmarkt,  
4. Angerweg 54,  
5. Burgstraße 16,  
6. Wellene (Kolonnade),  
7. Glaucher Straße 71 a,  
8. Landshüter Straße 26,  
9. Thuludstraße 6,  
10. Weisingstraße 34,  
11. Weicener Straße 13,  
12. Büschdorfer Straße 10.  
Der Verkauf steht jedem Einwohner der Stadt Halle  
frei. Der Verkauf findet werktäglich von 8—11 Uhr vor-  
mittags und 3—7 Uhr nachmittags statt.  
Die Verkaufspreise sind in jedem Verkaufslokal ange-  
schlagen.  
Halle (Saale), den 6. Dezember 1912.  
Der Magistrat. — Zeuerungs-Deputation.  
Dr. Hauswald.

### Bekanntmachung.

**Diakonatstelle** an hiesiger Kirche ist als bald  
zu besetzen.  
Geschäftlich: Grundbesitz I neben freier Wohnung und  
Gartenanlage sowie die geschlossenen Altbauanlagen.  
Bewerberungen sind bis 20. d. Mts. an uns einzureichen.  
Halle (Saale), den 4. Dezember 1912.

Der Magistrat.

### Verdingung.

Die Herstellung sämtlicherer  
Geländer (rd. 30 m), Benierger  
rd. 20 Stück und Zäune (3 Stück)  
für das Städtische Gebäude des  
Kraufabrik-Muldenstein-Betriebes  
soll durch öffentliche Aus-  
schreibung vergeben werden. Die  
Verdingungsunterlagen sind im  
Bureau der Bauabteilung I, 2  
Saale (Saale), Telephon 1, Ein-  
gangs 1, Zimmer 11 zur Einsicht  
ausgelegt. können auch von dort  
gegen vorherige Bareinsendung  
(Bestellgeld nicht höher als 1.000 Mk.)  
bezogen werden. Für vorherige  
Überweisung als Druckeide  
sind 30 Pf. mehr einzulegen.  
Beschäfte und mit der Auf-  
schrift „Sanitäre Geländer  
u. i. w. Wohlfahrtsgeländer  
Muldenstein“ versehen Angebote  
sind, bis zum 23. Dez. d. J., vorm. 10 Uhr,  
an die Bauabteilung I, 2 — hier  
einzureichen, wobei die Öffnung  
in Gegenwart eines anwesender  
Beamteter erfolgt.  
Zuschlagsfrist: 4 Wochen.  
Halle (Saale), den 3. Dez. 1912.  
Städt. Oberbaubauamt. b. 2.

### Nittergut

mit 10000 Mark Bau-Brennerei,  
2 elektr. Anlagen bei Verkauf.  
Neufabrikanten wollen sich  
unter **G. U. 2404 an Hann-  
stein & Vogler A.-G.,**  
Berlin W. 8, melden. 2273

### Dampfdrehfah

**Dampfdruckfah**  
**Gabelstapler, Gabeln,**  
gute Vollstahl, Dreifachstapler  
13 Zoll, mit Selbst-Einleger u.  
Zweiblättern, neue Deutsche  
Schiffbauwerke, alles in best.  
betriebsfähig. Zustand, verkauft  
**Oscar Gentsch, Regau i. B.**

### Vom Abbruch

**Lagerplatz Thuludstr.**  
leis Lager von best. **Van-**  
material als Haus-, Stuben-  
u. Glasküchen, Glasboden,  
weiß. Salontüren, Türen, eif.  
Dachfenster, Jalousien, gr. tr.  
Kochmaschinen, Gabelstapler,  
gr. Laternen, Ornamente u.  
Fabrikas, etc. 30000 gr.  
rote Wasserkrone, 300 Witz.  
Woblen, Krippen, Bänken, gr.  
Bohlen gef. Bauholz, gr. Aus-  
schnitt in Bänken, Brennholz  
in Bänken u. hiesig andere sind  
zu verk. b. 7—12 u. 2—5 Uhr.  
2380

**G. Linder,**  
lauf  
**Hasenfelle** Joh. Bernhardt  
Kellerstr. 4.

**Aufträge auf Seldarbeiter**  
Deutsche, Russen, Galizier, Ungarn für Frühjahr 1913  
nimmt für die Provinz Sachsen, Anhalt und die thüring.  
Staaten (ausgenommen Herzogtum Cob.-Gotha) entgegen  
**Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer**  
für die Provinz Sachsen,  
Halle a. S., Wühlburgerstraße 67. 2175

**Wie man Schuhe**  
und  
**Stiefel behandelt!**

Um das Leder dauerhaft zu er-  
halten und den Schuhen einen  
eleganten Hochglanz, der bei jedem  
Wetter anhält, zu verleihen, trage  
man von der überall erhältlichen  
**Schubcreme Pilo** nur ganz wenig  
auf und reibe alsdann mit einer  
weichen Bürste glänzend. Pilo ist  
sehr fett, nimmt kein Wasser an,  
ist sehr sparsam im Verbrauch und  
glänzt im Augenblick wunderbar.

**Pilo ist überall zu haben!**

**Stempel aller Arten**  
in Kunstst. u. Metall,  
Kautschuk, Druckereien für Schu-  
fernterplate in großer  
Auswahl.

**alfred Pfautsch, Stempelfabrik,**  
Rikalastraße 6,  
Fernsprecher 3668.

Von morgen Sonnabend ab steht ein großer Transport  
prima hochtragender  
und nennmischer  
**Kühe**  
preiswert bei mir zum Verkauf.  
**S. Pfifferling, Halle a. S.,**  
Grändelstraße 17.  
Telephon 289.

Morgen Sonnabend trifft ein Transport  
**Jungvieh, Särfen** sowie **Bullen,**  
zum preiswerten Verkauf bei mir ein. 2384  
**Bernhard Cotte, Zehraupe, Bernau 705.**

**Walhalla-Theater.**  
**Dresdener Viktoria-Sänger**  
 Deutschlands bedeutendste Herren-Elite-Truppe.  
**Burschenstreiche.** Der Gipfel der Situationskomik.  
**Liebe macht erfindlich!** Belfalstürme! Bombenerfolg!  
**Sascha!! Ja Sie, Frau Eva, hatten gu!**  
 Willy Metz als Stabstromper  
 Heinrich Lange — Karl Leister  
 jeder in seiner Art einzig!  
**The 4 Black Diamonds.**  
 Ausserdem Gastspiel der  
**The 4 Black Diamonds.**  
 Anfang 8 Uhr. Tageskasse von 10-1/2 u. 4-6 Uhr.

**RITTER**  
 Flügel und Piano-Fabrik  
 Gebr. 1828  
**Flügel-Pianos**  
 sind überall beliebt als sehr  
 solid, tonreich u. preiswert.  
 Weltausstellung Turin 1911-Grand-Prix

**Englischer Vortrag** mit Lichtbildern.  
 Sonnabend, d. 7. Dezember, abends 8 1/2 Uhr im Auditorium  
 maximum Vortrag des Leipziger Lektors **Waterhouse:**  
**Sir Walter Scott and Mental Photography.**  
 Karten beim Pförtner **Kittelmann** zu 1 Mk. (für Studierende und Schüler 50 Pfg.)

**Jetzt ist es Zeit!**  
 an den Einkauf für den Weihnachtstisch zu denken. Beilichigen Sie bitte meine letzte Schaufensterauslage und Sie werden staunen über die reichhaltige, archaische Auswahl feiner Neuheiten  
**Damen- u. Herrenuhren,**  
 beste Fabrikate in Metall-, Gold- u. Silbergehäusen, feinste Dekorationen.  
**Lager von Union- u. Schaffhauser Uhren.**  
 Uhrketten, Gold- und Silberwaren, Ringe, Broschen, Collars und Armbänder, Alfende- und Silberwaren, Löffel und Bestecke, Fugenlose Trauringe von Mark 5 an, Herren-Uhren von Mk. 3 an, Gold-Damen-Uhren u. Ketten von Mk. 18 an, 1/2 Dab. ff. Kaffeefäßel im Wert von Mk. 3.50 an.  
**Moderne Zimmer-Uhren.**  
 Für jede Uhr 2 Jahre reelle schriftliche Garantie. Sohlelegante Verpackung. Umtausch nach dem Beste gestattet.  
**August Heckel, Uhrmacherstr., nur Steinweg 48.**  
 Mitglied des Rabatt-Verbands.

Die große Verbreitung meiner deutschen  
**Original-Victoria- und Afrana-Nähmaschinen**  
 beruht auf deren seit vielen Jahren anerkannten Güte und Vollkommenheit. Empfehlung dieselben als  
**nützliches Weihnachts-Geschenk,**  
 an allen Größen, Schnittbogen-Muster, passend, gratis, auch Wasch- und Wringmaschinen.  
**Vertretung: A. Pfeiffer, Mechaniker,**  
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 2 II. **Reparatur-Werkstatt.**  
**Reparaturen u. Umänderungen**  
 von elektrischen Licht-, Klingel- u. Telefon-Anlagen führt als Spezialität unter mässiger Berechnung aus.  
**Paul Schimpf, Mechaniker, Ludwigs-Bucherstrasse 41,**  
 über 20 Jahre im Fach tätig.

**Prima Mastgänse u. starke Waldhasen**  
 im Ganzen und geteilt empfiehlt an billigsten Tagespreisen  
**Zieglers Gänse- u. Hasenausschlächterei,**  
 Gr. Steinstraße 44, neben Walhalla.

**Waschgarnituren**  
 in grosser Auswahl  
 von 2.85 Mk. an.  
 ff. lack. Waschtische, Toiletteneimer.  
**Hempelmann & Krause,**  
 Kleinschmieden 5. — Fernruf 181.

**Apollo-Theater.**  
 Gastspiel des „Berliner Thalia-Ensembles“  
 unter Leitung u. persönlicher Albert Hübener,  
 Mitwirkung von  
 Königl. Preuss. Schauspieler a. D.  
**Novität! Täglich abends 8 Uhr: Novität!**  
**„Ich lasse Dich nicht“**  
 Romanhaftes Schauspiel in 5 Akten v. Frederic Michelle.  
 In Berlin über 200 Aufführungen.  
 Stimmen der Berliner Presse:  
 „Berliner Vorläufer“: Das Stück rief einen Sturm der Begeisterung hervor...  
 „Berliner Morgenpost“: Einen anerkennenden Erfolg erzielte Michelle mit seinem Schauspiel „Ich lasse Dich nicht“...  
 „Brien-Blatt“: Das Stück, nach einer wahren Begebenheit an einem bekannten Ort geschrieben, verleiht die Geschichte neben des romanisierten Bühnensinfals. Das Stück ist ein wahres Genie...  
 „Berliner Allgemeine Zeitung“: Die Begeisterung für romantische Weichheiten ist dem Theaterpublikum auch in unserer als materialistisch vertriebenen Zeit keineswegs verloren gegangen. Die geradezu entzückende Wirkung des Schauspiels „Ich lasse Dich nicht“ bewies dies wiederum...

**Kinder-Leibchen**  
 gestrickt, Trikot, Drell, porös u. Reform, für jedes Alter passend.  
**H. Schnee Nachf.**  
 A. & F. Ebermann,  
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

**Berrschafflicher Mittagstisch**  
 u. 1-2 Uhr legt Zuisentr. 13 pr.  
**Blüthner-Flügel**  
 nur 600 Mk.  
**H. Lüders, Mittelstr. 9-10.**

**El Viro**  
 mild-saffiger, roter  
**Tafelwein,**  
 M. 1.25 p. Fl. excl. Glas.  
**Schulze & Bruner**  
 Weingrosshandlung.

**Sammel- u. Verkaufsstellen**  
 Zigarrenköpfe, Kisten, Bändern u. Staniol zur Verpackung von Mitteln zur Weihnachts-Bekämpfung für arme Waisenkinder.  
 a) Sammelstellen:  
 Adolf Möbins, Ritterstr. 5 I.  
 Fr. Kümmler, Vahrenw. 17.  
 Karl Gürtler, Melandionstr. 44.  
 Frau Müller, Steingeg. 11.  
 Curt Vinke, Steingeg. 33.  
 H. Hüstenhorst, Richterstr. 5 I.  
 Heinrich Dorn, Gohlstr. 2.  
 G. Hermann, Markt 15/16.  
 Moritz König, Schillerstr. 89 p.  
 b) Sammel- u. Verkaufsstellen:  
 Eduard Robert, Gr. Ulrichstr. 43.  
 Carl Grede, Kantschkestr. 60.  
 Ernst Lehmann, Gellinweg.  
 Hob. Köhler, Wertheburgerstr. 6.  
 Max Möbins, Südr. 8.  
 Wir bitten dringend um sofortige Lieferung auch der kleinsten Mengen von Zigarrenköpfen.  
 Ein großer Post. Zigarrenbänder sind billig abzugeben.

**Praktische Weihnachts-Geschenke**  
 zu besonders billigen Reklame-Preisen.  
**Gust. Liebermann,**  
 Geisstrasse 42 (Ecke Thaliasäle),  
 Herren-Artikel, Handschuhe, Trikotagen, Strumpfwaren.  
**Radikal-Verkauf**  
 wegen Aufgabe des Ladens  
 Bernauerstrasse 39  
 dauert fort.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Sonnabend, den 7. Dez. 1912  
 90. Vorst. im Abonn. 2. Viertel.  
**Die verkaufte Braut.**  
 Komische Oper in 3 Akten von A. Sabina.  
 Deutscher Text von Max Kalbe.  
 Musik von Friedrich Smetana.  
 Spielleitung: C. Berge, Th. Haasen.  
 Musikalische Leitung: A. Eismann.  
 Personen:  
 Strauchina, ein Bauer v. von Dorf.  
 Katinka, seine Frau R. Sebald.  
 Marie, hebr. Tochter Bruger-Diers.  
 Wlodek, Grundbesitzer D. Rudolph.  
 Hans, seine Frau. A. Kleinlein.  
 Wenzel, hebr. Sohn Fr. Grunfeld.  
 Hans, Wlodek Sohn aus erster Ehe. A. Fährbach.  
 Regal, Deutscheremittl. Fr. Schwab.  
 Springler, Direktor einer wandernden Künstlertruppe. C. Hammel.  
 Generaldo, Tänzerin Hausmann.  
 Wlodek, ein Indianer.  
 vertiebt. Komödiant Paul Jung.  
 Dorfbesitzer hebr. der Geschlechts, Künstler.  
 Nach dem 1. u. 2. Akte längere Pausen.  
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
 Ende 10 Uhr. [2345]

**Sonntag, den 8. Dezbr. 1912,**  
 nachmittags 4 Uhr.  
 Fremd-Bohn. zu ermäßig. Preisen.  
**Stella maris.**  
 Abends 8 Uhr:  
 91. Vorst. im Abonn. 3. Viertel.  
 Novität! Hum 6 Male: Novität!  
**Der liebe Augustin.**

**Im Weinhaus Probstowsti**  
 reichhaltige Auswahl  
 ausländischer Zellulosefen  
 zu kleinen Preisen.  
**Auswärtige Theater.**  
 Leipzig.  
 Neues Theater: Sonnabend: Carmen. — Sonntag: Das Rheingold.  
 Altes Theater: Sonnabend: Peter-Gens Woyzeck. — Sonntag: Nathan. — Peter-Gens Woyzeck.  
 Abends: Die fünf Vanturter.  
 Operetten-Theater: Sonnabend: Mit-Bien. — Sonntag: Mit-Bien.  
 Schauspielschaus: Sonnabend: Gabriel Schilling's Buch. — Sonntag: Himmels Mannern.  
 Magdeburg.  
 Stadt-Theater: Sonnabend: Die Kreuzschreiber. — Sonntag: Nathan. Die Dantons. Abends: Die Helden.  
 Weimar.  
 Hof-Theater: Sonnabend: Peter und Sohn. — Sonntag: Der liegende Götterd. — Gestalt.  
 Stadt-Theater: Sonnabend: Die Jungfrau von Orléans. — Sonntag: Nathan. Mignon. Abends: Cavalleria rusticana. Stenard: Der Verbannte.  
 Altenburg.  
 Hof-Theater: Sonnabend: Wilhelm Tell. — Sonntag: Nathan. Die fünf Vanturter. Abends: Hansel Wäutche.

**Haben Sie**  
 schon meine Spitzkugeln (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.  
**Carl Boock,**  
 Breitestrasse 12, Marktplatz im Turm, Leipziger Str. 61/62.

**Rauchjoppen**  
 und  
**Schlafröcke**  
 Die vollsten, der Welt, 17 cm lang.  
 hervorragende Neuheiten in riesiger Auswahl  
 Mk. 9<sup>00</sup> bis 48<sup>00</sup>  
 Auswahl unter Hunderten  
 Mk. 9<sup>50</sup> bis 60<sup>00</sup>  
 Die Ausstellung im Eckfenster bitte zu beachten.  
**S. Weiss,**  
 Leipzigerstrasse 105/106, Ecke Markt.

**Perzina-Pianos**  
 nur bei  
**Lüders,** Mittelstr. 9/10.  
 Älteste Handlung am Platze.

**Eduard Kettner,**  
 Köln a. Rhein,  
 Köln-Zusler mechanische Gewehrfabrik.  
**Griff. Jagdgewehre u. Jagdartikel all. Art.**  
 Folgende Preislisten gratis und franco:  
 Preisliste Nr. 1 über Jagdgeschwehre aller Art, als Doppel-Flinten, Büchsen, Sportbüchsen, Preislisten, Doppelbüchsen, Revolver, fülliger Beug und Einzelader-Büchsen, autom. Selbstlader, Gewehre für Jäger und Jägerrevolver, Angelröhre, Scherbenbüchsen, autom. Büchsen, Jagdgewehre, Preisliste Nr. 2 über Jagdgeschwehre aller Art, Preisliste Nr. 3 über Jagdgeschwehre aller Art, Preisliste Nr. 4 über Jagdgeschwehre aller Art, Preisliste Nr. 5 über Jagdgeschwehre aller Art, Preisliste Nr. 6 über Jagdgeschwehre aller Art, Preisliste Nr. 7 über Jagdgeschwehre aller Art, Preisliste Nr. 8 über Jagdgeschwehre aller Art, Preisliste Nr. 9 über Jagdgeschwehre aller Art, Preisliste Nr. 10 über Jagdgeschwehre aller Art.  
 Ueber die Schulung der Schrotflinten wird eine Schulung mitgeliefert, über Angelröhre die Original-Anleitungsbücher, auch können Gewehre auf meinen Scherbenbüchsen vorgegeben werden. Auf Wunsch wird die Schulung bei der Deutschen Berufsantenne für Gewehrvermögen in Berlin-Galantie festgelegt. — Auswahlübung ohne Kaufzwang.  
 67076

# Spielwaren-

Festungen, Kaufläden, Pferdeställe, Küchen, Puppenstuben, Kochherde, Kasperletheater, Säbel, Schaukelpferde, Gewehre, Trommeln, Helme, Handwerks- und Laubsäckkasten, Soldaten, Trompeten. Eisenbahnen mit u. ohne Werk, Laterna magica, Dampfmaschinen — Kinematographen, Modelle. —



Kaufläden.

# Ausstellung

**Grosses Sortiment** in neuen gekleideten Puppen, Puppentäuflinge, Leder- und Zeug-Bälge mit und ohne Kopf, Puppenköpfe mit den neuesten Frisuren. Puppenwagen, Puppen-Sportwagen Näh-, Stick- und Häkel-Kasten.

**Solide Ware. Billigste Preise. Albin Hentze, Schmeerstrasse 24.**

## Wollen Sie gut und sehr vorteilhaft kaufen

So decken Sie Ihren Bedarf in

Strumpf- und Wollwaren, Normalhemden, Jacken, Unterhosen, Jagdwesten, Strickjacken, Sweaters, Sport-Mützen, Reform-Beinkleider für Damen und Kinder, Damen-Westen, Schulter-Kragen, Blusenschonern, Leibbinden, Knie-, Brust- und Rückenwärmer etc.

nur im

2342

## Spezialgeschäft von Schlüssler & Co.

Gegründet 1876.

Grosse Steinstrasse 80.

Rabattmarken.

### Die besten Jagdtaschen

Patronentaschen Rucksäcke Reit- u. Jagd-Gamaschen Hundehalsbänder Hundeleinen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. **Paul Göldner**, Sattlerwarenfabrik, Halle a. S., Leipzigerstr. 79. Neue Preisliste franko. Mitglied des Rab.-Spar-Ver.



### Carl Kästner, Act.-Ges. Leipzig. Gegr. 1846.

Feuer-, fall- und einbruchssichere Geldschränke, Bücherschränke, Kontenschränke, Jalousie- und Kartothekschränke, Stahlkammern und Safenanlagen. Fabrikate ersten Ranges. Katalog gratis.

### Zentral-Heizungen

jeder Art für Villen, Hotels, Fabriken usw. **Küchenherd-Warmwasserheizungen** als Spezialität. **Ed. Eder, Halle a. S.** Fernruf 164. — Kostenlose Ausarbeitung von Projekten.

Gegründet 1817. **F. Saatz, Gegründet 1817.** Markt, Rathaus. empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke sein reichhaltig sortiertes Lager in langen und kurzen Pfeifen, Zigarrenstiften in Meerschaum und Bernstein, Etouren, Schnupftabakdosen, Schach- u. Dameupfeifen, Pfeifenbecheren etc.

### Linoleum-Reste-Verkauf

1.-, 1.50, 2.-, 3.- bis 6.- Mart starke Stübe — einfarbig und bunt **Linoleum-Laden Königstr. 18.** — Fernruf 8114. —

### Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. geschäftl., Hand und Maschine, Vervielfältigungen Rundschreib, Stenographie u. a. liefert **Hallische Schreibstube.** Gemeinnütz. Unternehmen, Beschäftigung Stellenlos. Hilfskräfte für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit auf Stunden u. Tage auch ins Haus und nach auswärt. **Karlstrasse 16. — Fernsprecher 2794.**

### Weihnachtsbitte.

Auch in diesem Jahre kommen wir in Namen von mehr als 200 Kindern unserer zwei Kinder-Bewahranstalten, Vangehr. 25 und Subwitzer, in „Rühmlich“, welche in den armen Stunden angehören, mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen, denselben eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Freumbliche Gaben bitten wir in obigen Anstalten oder bei den Unterzeichneten abzugeben. **Der Vorstand der Kinder-Bewahranstalten zu Glaucha.** Runge, Konfistorialrat. Hellmann, Pastor. Windel, Professor. Winter, Buchhändler. Witte, Pastor. Label, Zimmermeister. Frau Bierzebler, Kanth. Frau Baummeister, Kanth. Frau Eime, Martini. Frau Eime Ohms, Frau Konfistorialrat Runge. Frau Pastor Witte. Frau Pastor Hellmann. Frau Schuldirektor Göll.

### Alwin Tietz

Halle a. S. Raffinerie, 43b. Metallgießerei und Armaturen-Fabrik. Fernsprecher Nr. 885. Metallguss in allen Legierungen. Lagerweisemetal für jeden Druck und Tourenzahl. Ventile und Mähne aller Art. Spezialität: Ventilkugeln für Pumpen in Eisen und Metall. Alle Kabelgarnituren für Elektrizitätswerke u. Ueberlandzentralen.

Jeder Gutsbesitzer muß einen **Anker-Musikapparat** haben mit eingebautem Solfistricher. Jeden Klavier, jedes Musikinstrument hören Sie mit naturgetreuer. Kennen Sie: „Es ist mir ein künstlerischer Genuß gewesen, Ihren Sprechapparat sowie Ihre herrlichen Plattenaufnahmen zu hören.“ Profekte folienlos. **Hall. Musikwarenhaus, Bronnstraße 10.**

### Wratzke u. Steiger

Juwelen. 165981 Halle a. S.

### Junker & Ruh-Gaskocher und Herde

mit patentiertem einhäufigem Doppelsparbrenner Absolut geringster Gasverbrauch **Hempelmann & Krause.** Kleinschmieden 3. — Fernruf 181.

### Sianos

fremde Fabrikate schon von 450 m an **Ritter, Piano-Fabrik** Leipzigerstrasse 75.

### Michel-Brikets

anerkannt beste Marke. Alleinvertreter für Halle und Umgegend **Hallesches Kohlen- u. Brikett-Kontor** Halle a. S., Merseburgerstr., Ecke Schmidstr. Tel. 3333, Telephon 2304. Zum **Weihnachtsteste** empfehle mein reichhaltiges Lager von **Hahn-Selbstspanner-Drillingen, Selbstspanner- u. Ejektor-Flinten, automat. Browningflinten** sowie **Pirschbüchsen aller Art. Teschings v. Mk., Luftgewehre von 3.75 bis 30.- Mk.** Browning- und alle Selbstladepistolen, Scheibenpistolen u. Revolver Jagdtaschen, Jagdstühle, Rucksäcke, Gamaschen, Futterale, Jagd- u. Taschenmesser, Hirsch- u. Rehgeweihe, Hirschhornwaren **C. Hübnthal, Büchsenmacher, Leipziger-Fachmännische Bedienung. Billige Preise. Reparatur-Werkstatt**

### Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Hauptstelle: Halle a. S., Magdeburger Strasse 67. Nebenstellen: Aschersleben, Zollberg 2; Cöthen, Weintraubenstrasse 19; Eilenburg, Schulstrasse 161; Eisleben, Plan 3; Erfurt, Schmidtdorferstrasse 67/68; Halberstadt, Königstr. 35; Magdeburg, Bahnhofstrasse 11; Naumburg, Moritzplatz 3; Nordhausen, Königshof 15; Saalfeld, St. Georgstrasse 9; Stendal, Frommhagenstrasse 1a; Torgau, Fischerstrasse 4 II; Weissenfels, Hirsenmannstrasse 5; Wittenberg, Bez. Halle, Coswiger Strasse 20; Worbis (verbunden mit der gemeinnützigen Rechtsanwalts-Zelt, Rossmarkt 15. Vermittlung von **einheimischen Arbeitern** aller Art und von **Wanderarbeitern.** Stellenvermittlung für Güterbesitzer, **Landwirtschaftlerinnen u. Aufsichtspersonal**

### Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan) ist in Verbindung mit dem modernen, garantiert unschädlichen **Seifix** das beste selbsttätige Waschmittel. Zu haben in allen Verkaufsstellen von Dr. Thompson's Seifenpulver. **„Seifix“ Paket 15 Pfennig**

### Unter-Anzüge für Kinder

in 10 verschiedenen Größen. **Herrn-Geschenke:** Krawatten, Oberhemden, Leinen-Kragen, Handschuhe, Hosenträger, Güte, Schoner in ersticktartigen Fabrefasern **zu billigen Preisen bei Otto Blankenstein, obere Seibitzgasse, 36. 5% Rabatt.** In meinem alten Geschäft Seibitzgasse, 36 bei Kroll findet ein billiger Verkauf der Winterhüte statt. Man nehme diese Gelegenheit wahr. **H. Schnee Nachf. A. & F. Ebermann, Galle 2., Gr. Steinstr. 84.**

Provinz Sachsen und Umgebung. Größere Schabensfeuer.

Am Mittwoch früh entfiand in der 1. Etage des Hauses Große Ritterstraße 8 zu Merzbürg ein großes Feuer...

In Trebnitz bei Könnern brach am Mittwoch auf dem Hofe des Landwirts R. K. Feuer aus...

In W. d. W. W. b. d. Burgi. Thür. brannten die Maschinenräume und das Kesselhaus der Holzwarenfabrik...

In E. b. i. s. bei Oberweißbach brach in dem Ort vor zwei Jahren erbauten Wohnhaus des Bauhilfs Erhard Feuer aus...

In D. h. e. i. n bei Neuhalt a. O. fiel nachts die zum Rittergute gehörige Gastwirtschaft...

Viehzahlsergebnisse vom 1. Dezember.

A. a. h. s. bei Witterfelde: 79 Pferde, 204 Rinder, 24 Schweine, 201 Ziegen...

Der landwirtschaftliche Verein Calbe a. M. - Groß-Apenburg

hielt in Calbe a. M. am Dienstag nachmittags im Saale des Hotels „Stadt Hamburg“ seine außerordentliche Generalversammlung...

Seinele-Wernstede wiedergewählt. Punkt 8 betraf Rechnungslegung. Die Einnahmen betragen im letzten Vereinsjahr 2418,72 Mk.

Große landwirtschaftliche Ausstellung. Wie in der Verammlung des landwirtschaftlichen Bezirksvereins in Sandershausen bekanntgegeben wurde...

Der Verein der anhaltischen Arbeitgeber

hielt am heutigen Freitag auf ein 25jähriges Bestehen zurück. Der Gründer des Vereins ist der verstorbene Geh. Kommerzienrat Dr. Wilhelm D. o. e. h. a. u. e.

Vom Meininger Landtag.

Der erste Punkt der Tagesordnung der Donnerstag-Sitzung betraf Aufschub zum Ausbau von Zufahrtstrassen nach den Wohnhöfen von Erntthol und Neuhaus a. R.

Der 20. Landtag des Fürstentums Reuß j. L.

wurde am 4. cr. vom Vizepräsidenten F. r. o. e. b. eröffnet. Staatsminister von S. i. n. d. e. r. gedachte mit herzlichen Worten des früheren Präsidenten Geh. Finanzrats F. r. i. n. g. e. r.

Die letzte Sitzung.

Das Verwaltungsgericht für die Herzogtümer Koburg und Gotha ist vor seiner Überlieferung nach Jena zum letzten Male am Dienstag in Gotha gutamtengetreten.

Das nächste Thüringer Bezirkschießen.

Nach einem Beschlusse des Thüringer Schützenbundes findet das nächste Thüringer Bezirkschießen vom 24. bis 28. Mai 1913 in Jena a. S. statt.

Thüringer Gastwirtsausstellung.

In Koburg findet vom 25. April bis 4. Mai 1913 eine große Thüringer Ausstellung für das Gastwirtschafsgewerbe, Hotelbetrieb, Kochkunst usw. statt.

# Drestau. 6. Dez. (Zum Besten des Frauenvereins) am 8. u. 9. d. M. Abends, den 15. Dezember, nachmittags 4 Uhr, findet der Frauenverein für das Kirchspiel Drestau...

# Beeten a. G. 5. Dez. (Öffentliche Gemeindevertretersitzung). Gestern abend wurde in der Sitzung der Gemeindevertreter betriebs der Befestigung des Ammenborfer Gemeindevorsteher wegen Einwirkungnahme...

K. Witterfelde. 5. Dez. (Herzleimarkt). Bei dem heutigen Wochenfestmarkt waren aufgetrieben 60 Stüd, von denen das Paar mit 32-40 Mark bezahlt wurde.

# Zörgau. 5. Dez. (Der heutige Schweinemarkt) brachte eine sehr zahlreiche Anzahl von Ferkeln und Käuferschweinen.

# Altm. 5. Dez. (Zusatzung). Landwirtschafliche Anzeigen. In einem Schreiben sind wiederholt von unbekannter Seite holländische Gulden...

# S. 5. Dez. (Aus dem Gemeinderate). In der letzten Sitzung teilte Bürgermeister Franz mit...

W. Meiningen. 5. Dez. (Neuer Pfarrer). Der Herrgog hat den Pfarrer Rudolf Zinner in Meiningen mit dem 1. Januar 1913 zum Pfarrer in Graba bei Saalfeld ernannt.

# Gräfena. 4. Dez. (Kochkursus). Das gastliche Staatsministerium plant hier wie in anderen gastlichen Orten einen Kochkursus...

Schiffahrts-Nachrichten.

Wörmann-Linie. Hamburg, 5. Dezember. „Althe Wörmann“ auf Ausreise gehen von Saalun ab...

Advertisement for Paul Maseberg, Uhrmacher. Features various watches: Allienz-Wecker, Reise-Uhren, Pendulen, Schreibfisch-Uhren, Goldene erstklassige Präzisions-Berrenuhren, Damenuhren, Glashütter Uhren, and Grosse Standuhren. Includes contact information and a note about a discount for members of the Paul Maseberg Club.

Kurorte, Reisen und Winterport.

Verband deutscher Hfischereier. Die 13. Generalversammlung des Verbandes deutscher Hfischereier fand unter Vorsitz des Bürgermeisters von Gabel...
Hospital: Vorm. 10 Uhr: Pastor Wisloman. In St. Georgen: Vorm. 10 Uhr: Professor Roder. Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch in der St. Georgskirche...

Barometrischer Bericht vom 4. Dez.: Barometerstand: 887; Wind: Nord-West; Schneehöhe: 0,50 Meter; Nebelhöhe: gut; Wolkenlage: gering; Schicht: gut; Sichtweite: gut; Wetterzustand: kühl.
Winterportliche Veranstaltungen im böhmischen Schwarzwald. Nach Mitteilung des Internationalen öffentlichen Verkehrsvereins...
Schweis. Die Zufahrten zu den schweizerischen Winterkurorten, sowie der Verkehr durch die Schweiz sind überdies durch den Internationalen Jugendverbindungsverband...

Kongresse und Ausstellungen.

In dem Pfalztheater, den die Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914 veranstaltet hat, ist der 1. Preis in Höhe von 1500 Mark Herrn Erich Schilling-Suhl i. Z. für den 15. u. 2. Leipzig 1914 zuerkannt worden...

Gerichtssaal.

Mitgliedschaft. Einigung der Hölleschen Strafammer vom 6. Dezember. Die Mitgliedschaft Annelie Schmidt als Weisung wurde am 10. Juli in Schloßau vom Generalrat...
Halle-Zwölf. Vorm. 10 Uhr: Pastor Jobbing. Nach der Predigt hl. Abendmahl. Der 11. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: Abendmahl für die städtischen Armen...

Kirchl. Anzeigen von Halle u. Vororten.

2. Advent, den 8. Dezember. In H. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Archdiak. Wölfflin. Kollekte für die Diakonissenanstalt in Kaiserwerth a. Rh. Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch in der Kirche, Diak. Schröder...
St. Ulrich: Vorm. 8 1/2 Uhr: Rindergebetstisch in der Aula der Mittelschule...

Johanneskirche: Vorm. 10 Uhr: Pastor Zischer. Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch. Pastor Zischer. Vorm. 2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Zischer. Vorm. 8 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Zischer.
Bergmannstraße: Nachm. 4 Uhr: Pastor Zischer.
St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpastor Keller.
St. Georgen: Vorm. 10 Uhr: Pastor Zischer.
Hospital: Vorm. 10 Uhr: Pastor Wisloman.
In St. Georgen: Vorm. 10 Uhr: Professor Roder.
Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch in der Schule am Dillbergweg; Pastor Witzke.
Nachm. 2 Uhr: Rindergebetstisch in der Kirche; Hilfsprediger Roder.
Abends 8 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hellmann.
Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hellmann.
Abends 9 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hellmann.
Abends 9 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hellmann.
Abends 10 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hellmann.
Abends 10 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hellmann.
Abends 11 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hellmann.
Abends 11 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hellmann.
Abends 12 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hellmann.

St. Stephanuskirche: Vorm. 10 Uhr: Pastor Weinlof. Kollekte für das Diakonissenhaus Halle. Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch in der Kirche; Pastor Weinlof. Nachm. 5 Uhr: Hilfspred. Freund.
Abends 8 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Weinlof.
Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Weinlof.
Abends 9 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Weinlof.
Abends 9 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Weinlof.
Abends 10 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Weinlof.
Abends 10 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Weinlof.
Abends 11 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Weinlof.
Abends 11 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Weinlof.
Abends 12 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Weinlof.
St. Franziskus- und Elisabethkirche: Vorm. 7 1/2 Uhr: Frühmesse. Vorm. 8 1/2 Uhr: Messe mit Predigt. Nachm. 9 1/2 Uhr: Dommesse mit Predigt. Vorm. 11 1/2 Uhr: Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Christliche und Abend.
St. Barbara-Kapelle (Barbarastr.) Vorm. 10 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Segensabend.
St. Herzogstr. (Halle-Wiesenstein): Vorm. 8 Uhr: hl. Messe. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Segensabend.

Christliche Gemeindefälle. Alle Fremden a. Sonntag vorm. 9 Uhr: Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft (für Wölfflin). Nachm. 4 1/2 Uhr: Offentliche Verammlung mit biblischer Anrede.
Allgemeine kirchliche Gemeinde (Maurerstr. 7): Vorm. 10 1/2 Uhr und nachm. 2 1/2 Gottesdienst.
Für Scherzberg (Wang. Vereinshaus, Al. Klausstraße 10): Nachm. 6 Uhr: Oberpastor Keller.
Ammerode: Vorm. 10 Uhr: Predigt; Hilfspred. Langgut.
Abends 8 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Zischer.
Halle: Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.
St. Marien: Vorm. 10 1/2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.
St. Marien: Vorm. 10 1/2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Sonntag nachm. 5 Uhr Verammlung des Vereinsvereins.
St. Bartholomäus (Halle-Wiesenstein): Wang. Männer- und Jünglingsverein: ältere Abteilung Sonntag abend von 8-10 Uhr, jüngere Abteilung von 7-9 Uhr Verammlung.
St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.
St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.

Satzung: Vorm. 11 Uhr: Freitagsgottesdienst; Pastor Diep. Vorm. 9 Uhr: Sonntag. Vorm. 12, 8, 40-53. Nach dem Gottesdienste Besitze und heiliges Abendmahl. (Kollekte).

Kirchliche Vereine.

St. U. S. Frauen: Jünglingsverein: Sonntag abend 8 Uhr Verammlung im Sitzungszimmer, Vor der Predigt.
Frauen-Verein: Sonntag abend 8 Uhr in der Marienkirche 1.
Mädchenverein: Sonntag abend 8 Uhr Sappienter 6 (Wartbau).
Näherverein für Arme: Mittwoch nachm. 3 1/2 Uhr in der Marienkirche 3.
St. Ulrich: Wang. Männer- Jünglings- und Jugendverein in St. Ulrich, Quartierstr. 15: Sonntag abend 8 Uhr Verammlung, Montag abend 8 Uhr Zerstreuung, Dienstag abend 8 1/2 Uhr ältere Abteilung, Mittwoch abend 8 1/2 Uhr jüngere Abteilung, Donnerstag abend 8 Uhr Stenographie (Erlöse Schen), Freitag abend 8 Uhr Musikabteilung, Sonnabend abend 8 1/2 Uhr Jugendabteilung, Pastor Richter.
Wang. Jungfrauenverein in St. Ulrich: Montag nachm. von 4-7 Uhr gemeinsamer Gottesdienst; Pastor Richter.
St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.

St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.
St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.
St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.
St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.

St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.
St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.
St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.

St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.
St. Marien: Vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergebetstisch; Pastor Hölffler. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelgespräch; Pastor Hölffler.

Salut das Einreibemittel Rheumatische Schmerzen, Hexenschuss, Rücken. In Apotheken Flasche M 1,30.